

普通高等学校“十一五”国家级规划教材

新世纪德语专业本科生系列教材

总主编：卫茂平

高级德语

Einblick

Deutsch für das Hauptstudium

第一册

主编：陈晓春

编者：郑霞 王蔚 俞建平

上海外语教育出版社

Lektion 1

Kinder und Familie

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder.

– Dante

Text A

Die Glücksbringer

Sacherläuterungen

1. der Pisa-Schock

Pisa ist die Abkürzung für „Programme for International Student Assessment“ (Programm zur internationalen Schülerbewertung). Die PISA-Studien der OECD (Organisation for Economic Co-operation and Development) sind internationale Schulleistungsuntersuchungen, die seit dem Jahr 2000 in dreijährigem Turnus in den meisten Mitgliedstaaten der OECD und einer zunehmenden Anzahl von Partnerstaaten durchgeführt werden und die zum Ziel haben, alltags- und berufsrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten 15-jähriger zu messen. Deutschland hat bei der ersten Pisa-Schulstudie, die 2001 veröffentlicht wurde, insgesamt schlecht abgeschnitten, was die Öffentlichkeit schockierte.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/PISA-Studien>

2. Ali Baba

Ali Baba ist eine Figur der 270. Geschichte aus der Geschichtensammlung „Tausendundeine Nacht“, die den Titel „Ali Baba und die vierzig Räuber“ trägt.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Ali_Baba

3. Moby Dick

Moby Dick oder „Der Wal“ (englisch Moby-Dick or The Whale) ist ein 1851 in London und New York erschienener Roman von Herman Melville. Das erzählerische Rückgrat des Romans ist die schicksalhafte Fahrt des Walfangschiffes „Pequod“, dessen einbeiniger Kapitän Ahab mit blindem Hass den weißen Pottwal jagt, der ihm das Bein abgerissen hat.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Moby-Dick>

4. Louis de Funès

Louis de Funès, 1914-1983, war ein französischer Schauspieler, Regisseur, Filmproduzent und Komiker spanischer Abstammung.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Louis_de_Fun%C3%A8s

I. Textarbeit

3. Erklären Sie die Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) über beide Ohren verliebt sein
sehr verliebt sein
- 2) sich das Hirn zermartern
sehr angestrengt und intensiv nachdenken
- 3) jmdm. einen Vogel zeigen
sich mit dem Zeigefinger an die Stirn tippen, um jmdm. zu verstehen zu geben, dass er nicht recht bei Verstand sei
- 4) ins Bett machen
im Bett seine Notdurft verrichten
- 5) die Talkshow
eine (Fernseh)Sendung, in der ein Gesprächsleiter das Publikum durch Gespräche meist mit bekannten Persönlichkeiten unterhält
- 6) der Nachwuchs
Kind(er) (in einer Familie); die jüngere, heranwachsende Generation eines bestimmten Bereiches
- 7) einem starken Druck ausgesetzt sein
unter einem starken Druck stehen
- 8) engagiert
entschieden für etw. eintretend; starkes persönliches Interesse für etw. zeigend
- 9) das Schulversagen
den Anforderungen der Schule nicht genügen; die erwarteten Schulleistungen nicht bringen
- 10) jmdm. die Kehle zuschnüren
bei jmdm. das Gefühl erzeugen, dass sich sein Hals zuzieht und er nicht mehr reden kann

4. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Teile in den folgenden Sätzen anders.

- 1) Dann wird man sich unwillkürlich dessen bewusst, dass ...
- 2) Man soll sich die Vor- und Nachteile des Kinderkriegens gut überlegen.
- 3) Was die Kinderbetreuung betrifft, hat man es in Berlin gut.
- 4) Es kann nicht akzeptiert oder zugelassen werden, dass ...
- 5) Auf diese Frage antwortet man ganz unterschiedlich.
- 6) Eine Familie kann durch ihren Nachwuchs von Generation zu Generation existieren.

II. Wörter und Wendungen

1. anlegen

- a) Wie viel wollen Sie für das neue Auto anlegen?
- b) Viele Leute wollen heute ihr Geld in Immobilien anlegen.
- c) Leg die Leiter an die Wand an!
- d) Fast hätte ich mich mit ihm angelegt.
- e) Sie hat alles nur darauf angelegt, ihn zu täuschen.
- f) Das Schiff legt pünktlich am Kai an.

g) Der Grenzpolizist legte auf den Flüchtenden an.

2. bewegen

Ersetzen Sie das Wort „bewegen“ durch einen synonymen Ausdruck.

- a) Was hat dich dazu veranlasst, diese Stelle anzunehmen?
- b) Unsere Warnung bewirkte, dass er einlenkte.
- c) Die streitenden Parteien ließen sich schließlich zu einer Einigung überreden.

3. widmen

Erklären Sie die Bedeutung von „widmen“ in den folgenden Sätzen.

- a) Das Denkmal ist zur Ehre der Volkshelden errichtet worden.
- b) Beim Lernen soll man besonders auf solche Vokabeln achten.
- c) Die Mutter verwendet ihre ganze Zeit und Kraft für ihre Kinder.
- d) Die Eltern können sich ganz für ihre berufliche Tätigkeit einsetzen, wenn die Kinder selbstständig sind.
- e) Der CDU-Politiker ist der Meinung, dass in einer multikulturellen Gesellschaft wie der deutschen noch viel für die Integration zu tun ist.

4. aufdrängen

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 他喜欢将自己的观点强加于他人。
- b) 我可不愿意对人指手画脚，招人讨厌。
- c) 听到这音乐，我不由地想起了早年的情景。

5. abwägen

Setzen Sie die angegebenen Wörter in die Lücke ein.

- a) Bevor ich meine Entscheidung treffe, werde ich beide Argumente sorgfältig gegeneinander abwägen.
- b) Vor dem Kauf wog sie die Waren ab.
- c) Bei Investition soll man die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Geldanlagenformen abwägen.
- d) Johann stockt ein bisschen in der Erzählung, als wolle er seine Worte abwägen.
- e) Die Menschheit soll die Chancen und Risiken von Gentechnik verantwortungsvoll abwägen.

6. angehen

Welche Bedeutung hat das Verb „angehen“ in den folgenden Sätzen?

- a) Probleme anpacken, zu lösen versuchen
- b) zu leuchten beginnen
- c) jmds. Angelegenheit sein
- d) möglich, zulässig sein
- e) losgehen, anfangen
- f) gegen etw. vorgehen, kämpfen
- g) Kritik, Vorwürfe o.Ä. gegen jmdn. vorbringen

h) was etw. betrifft, ...

7. stillen

Füllen Sie die Lücken mit den angegebenen Wörtern.

- a) Die Kinder stopfen sich gern mit Süßigkeiten den Bauch voll und stillen mit Zuckerlimos den Durst.
- b) Es steht zu befürchten, dass die USA schon bald mit ihren Verbündeten den Iran angreifen wollen, um ihre Gier nach Öl und Profit zu stillen.
- c) Im langen Winter sehnen die Menschen den Frühling herbei. Der Frühling wird bald kommen und unsere Sehnsucht stillen.
- d) Säuglinge, die sechs Monate oder länger gestillt werden, erkranken im ersten Lebensjahr seltener an Infektionen.
- e) Kleinere Blutungen lassen sich leicht und sofort stillen, wenn richtige Verfahren angewendet werden.

8. versagen

Drücken Sie die folgenden Sätze anders aus.

- a) Vor Aufregung konnte sie nicht mehr sprechen.
- b) Nach der langen Tour konnte sie ihre Beine nicht mehr bewegen.
- c) Beruflich kann er überhaupt keine Erfolge erzielen.
- d) Das Unglück ist auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen.
- e) Weil er beruflich sehr beschäftigt ist, kann er sich kein Vergnügen gönnen.
- f) Es ist uns nicht gestattet, diesen Raum zu betreten.
- g) Sie gab sich ihm nicht hin.
- h) Das Buch hat den erwarteten Erfolg nicht erzielt.
- i) Wir müssen diesen jungen Dichter bewundern.

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. engagieren – engagiert – das Engagement

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 企业只有在盈利的情况下才可能承担社会责任。
- b) 他们的敬业精神使他们成为名副其实的艺术家的。
- c) 许多民间组织为裁减军备和防止大规模杀伤性武器的扩散而奔走呼吁。
- d) 专注于工作的人也需要为家人和朋友而拥有私人空间。

2. Verben mit dem Präfix *zurecht-*

Setzen Sie das passende Verb mit dem Präfix *zurecht-* in die Lücke ein.

- a) Albert Einstein hat einmal gesagt, man muss die Welt nicht verstehen, man muss sich nur darin zurechtfinden.
- b) Bevor der Redner ans Pult trat, rückte er seine Krawatte zurecht.
- c) Die Kinder kommen prima miteinander zurecht.
- d) Ich muss mich noch etwas zurechtmachen, bevor wir ausgehen.
- e) Der Junge wurde von seinem Vater scharf zurechtgewiesen.

f) Mit diesem Haarschaum kann man seine Haare nach Belieben zurechtrichten und stylen.

3. Idiomatische Wendungen mit dem Wort *Arm*

Welche Sätze sagen dasselbe?

a) 5 b) 1 c) 6 d) 3 e) 4 f) 2

4. Idiomatische Wendungen mit dem Wort *Vogel*

Welche Bedeutungen haben die Wortgruppen mit dem Wort *Vogel* in den folgenden Sätzen?

- a) Du bist ein lustiger, fröhlicher Mensch.
- b) Jemand hat es mir gesagt / verraten, dass ...
- c) Jemand hat sich davongemacht. / Jemand ist dort, wo er gesucht wird, nicht anzutreffen.
- d) Du hast verrückte Ideen. / Du bist vielleicht nicht recht bei Verstand.
- e) Er wollte die vorhandenen Probleme nicht anpacken, sondern möglichst ignorieren.

5. *pflanzen* mit verschiedenen Vorsilben

Ergänzen Sie das fehlende Verb.

- a) Bestimmte Bakterienarten können sich sehr rasch fortpflanzen.
- b) Wie pflanzt man Topfblumen in ein Beet um?
- c) Einen alten Baum verpflanzt man nicht.
- d) Ärzte können heute viele Organe verpflanzen, zum Beispiel Niere, Herz, Lunge und Leber.
- e) In seinem kleinen Garten pflanzt er Gemüse und Blumen an.

6. *gehen* mit verschiedenen Vorsilben

Setzen Sie das passende Verb ein.

- a) Es geht nicht an, den Vertrag jetzt noch zu ändern.
- b) Leider gingen sie nicht auf meine Vorschläge ein.
- c) Dir werden die Augen erst aufgehen, wenn es zu spät ist.
- d) Es ging schon auf den Abend zu.
- e) Die Polizei geht jedem Hinweis nach.
- f) In einer kinderreichen Familie geht es immer munter zu.
- g) Warum die Aufregung? Was geht denn hier vor?
- h) Die Suppe ist ein bisschen fade; mir ist das Salz ausgegangen.
- i) Der Umsatz des Geschäftes ist im letzten Jahr stark zurückgegangen.

Text B

Das Abenteuer Kind

Sacherläuterungen

1. Elternzeit

Als Elternzeit bezeichnet man in Deutschland einen Zeitraum unbezahlter Freistellung von der Arbeit nach der Geburt eines Kindes. Auf diese Freistellung haben nicht selbstständig beschäftigte Eltern einen Rechtsanspruch.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Elternzeit>

2. Elterngeld

Das Elterngeld ist eine Transferzahlung für Familien mit kleinen Kindern zur Unterstützung bei der Sicherung ihrer Lebensgrundlage, die in erster Linie als Entgeltersatzleistung ausgestaltet ist. Die Elterngeldzahlung geht über die Zeit des Mutterschutzes hinaus und wird je nach Land verschieden lang, in Deutschland maximal 14 Monate lang, gezahlt.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Elterngeld>

I. Textarbeit

3. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Teile in den folgenden Sätzen anders.

- 1) Für mich bestand zwar die Möglichkeit, die Elternzeit zu beanspruchen, aber ich hatte es noch nicht konkret durchdacht, diese Möglichkeit wahrzunehmen.
- 2) Ich wollte mich an die Rolle als Vater gewöhnen und dieser gewachsen sein.
- 3) Der Chef reagierte zwar nicht gerade erfreut auf meinen Entschluss, hat aber seinen Ärger unterdrückt.
- 4) In unseren Familien gab es verschiedene Meinungen.
- 5) Jeder von uns übernahm einen Teil der Aufgaben bei der Kinderbetreuung und konnte sich dadurch Möglichkeiten verschaffen, sich mit eigenen Sachen zu beschäftigen.
- 6) Das Kind lässt eigene Bedürfnisse der Eltern nicht mehr so wichtig erscheinen.

II. Wörter und Wendungen

1. abwechseln

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 这对夫妻轮流照料婴儿。
- b) 灯光的色彩不断地变幻着。
- c) 在漫长的行程中，父亲和儿子不断地轮流开车。
- d) 天气时而下雨，时而晴朗。

2. für etw. reif sein

Setzen Sie das passende Wort in die Lücke ein.

- a) Urlaub b) Abbruch c) Neuerung d) Veröffentlichung e) Pensionierung

3. verhalten

Was fehlt in den folgenden Sätzen? Ergänzen Sie.

- a) Den anderen gegenüber verhält sie sich immer distanziert.
b) Die Sache verhält sich nicht ganz so, wie du denkst.
c) Die beiden Größen verhalten sich zueinander wie 2:3.
d) Er konnte seinen Zorn nicht mehr verhalten und begann zu schimpfen.
e) Bei der Sitzung wechselten sie mit verhaltener Stimme ein paar Worte.

4. vortragen

Setzen Sie die angegebenen Wörter in die Lücken ein.

- a) Das kleine Mädchen hat nicht nur eine Etüde auf dem Klavier, sondern auch ein Gedicht auswendig vorgetragen.
b) Du solltest dem Chef deine Bedenken schriftlich vortragen.
c) Er hat auf dem Kongress die Ergebnisse seiner Forschung vorgetragen.
d) Die Kinder wollen dem Weihnachtsmann persönlich ihre Wünsche vortragen.

5. vertrauen / das Vertrauen

Welche Präposition passt in die Lücke?

- a) Ich vertraue darauf, dass er die Wahrheit sagt.
b) Ich setze mein ganzes Vertrauen auf Gott.
c) Anhand der Risikotechnologien wie der Atom- oder Gentechnik lässt sich gut belegen, wie das einstige Vertrauen in die moderne Technik enttäuscht wird.
d) Wenn dir ein Freund etwas im Vertrauen sagt, dann behalte es in deinem Herzen und nur dort.
e) Nichts konnte sein Vertrauen zu seinem Freund erschüttern.

6. hindurch

Übersetzen Sie die folgenden Sätze nach dem Beispiel ins Deutsche.

- a) All die Jahre hindurch habe ich dich nicht vergessen.
b) Sie wohnen den ganzen Sommer hindurch auf dem Lande.
c) Er wachte die ganze Nacht hindurch an ihrem Bett.
d) Die Kinder marschieren quer durch den Wald hindurch.
e) Ich kann die Fußgänger auf der Straße durch den Vorhang hindurch sehen.
f) Die ganze Stadt hindurch hielt der Bus nur ein einziges Mal.
g) Das Kind spielt den ganzen Tag hindurch die Computerspiele.

7. einsetzen

Bilden Sie zu jeder der angegebenen Bedeutungen des Wortes „einsetzen“ einen Beispielsatz.

Beispiele:

- a) Wir haben ein Fenster in das Dach einsetzen lassen.
b) Vor dem Frühlingsfest werden Sonderzüge eingesetzt.

- c) Zur Überwachung der Demonstration wurden viele Polizisten eingesetzt.
- d) Die deutschen Fußballspieler haben sich voll eingesetzt.
- e) Die Lehrerin setzt sich stets für jeden ihrer Schüler ein.
- f) Der Winter setzte dieses Jahr relativ früh ein.

8. überlassen

Ordnen Sie den folgenden Sätzen die angegebenen Wörter zu.

- a) Er überließ ihr für das Wochenende sein Auto.
- b) Die Katze habe ich im Urlaub meiner Nachbarin überlassen.
- c) Überlass mir gefälligst die Entscheidung!
- d) Eine wesentliche Ursache der Krise ist, dass die Politik das Marktgeschehen viel zu sehr sich selbst überlassen hat.
- e) Geht es um Sicherheit, darf nichts dem Zufall überlassen werden.
- f) Die wertvollen historischen Gebäude dürfen nicht dem Verfall überlassen werden.
- g) Faust ist seiner Verzweiflung überlassen, als der Geist wieder verschwindet.

9. Entschluss

Ergänzen Sie die passenden Verben.

- a) kommen b) gefasst, bereut c) abbringen

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

2. laden mit verschiedenen Vorsilben

Welches Verb kommt in Frage?

- a) Die Dame war mit ihren Einkäufen schwer beladen.
- b) Nach der Ankunft haben wir das Gepäck aus dem Auto ausgeladen.
- c) Der Aufzug darf nicht überladen werden, sonst würde er abstürzen.
- d) Der Vater hat die Koffer in den Kofferraum eingeladen.
- e) Die Arbeiter verladen gerade Container auf einen LKW.

3. ergreifend – durchgreifend – tiefgreifend

Welches Partizipialadjektiv passt?

- a) Das Problem ist nur durch durchgreifende Maßnahmen zu beseitigen.
- b) Ich finde den Film ergreifend und aufregend.
- c) Die Fabrik wird durchgreifend saniert und an den neuesten Stand der Technik herangeführt.
- d) Nach diesem Unglück wird also keine dahingeredete Reue, sondern eine tiefgreifende Einsicht erwartet.
- e) Warum ist klassische Musik so ergreifend?
- f) Der demographische Wandel verändert den Arbeitsmarkt Chinas tiefgreifend.

4. sich entschließen – sich entscheiden – beschließen

Setzen Sie das passende synonyme Verb ein.

- a) Er hat sich entschlossen, ein neues Leben zu beginnen.

- b) Das Parlament hat mit Mehrheit die neuen Gesetze beschlossen.
- c) Ich bin fest entschlossen, nicht nachzugeben.
- d) Wir entscheiden uns für diesen Kandidaten.
- e) Ich habe beschlossen, die Reise zu unterbrechen.
- f) Es ist bereits beschlossene Sache, dass hier in der Nähe eine Autofabrik errichtet wird.
- g) Er hat sich zu diesem Schritt entschlossen.
- h) Sie hat sich für diesen Mantel entschieden.

5. ablegen als Funktionsverb

Was legt man ab?

- a) Über deine Handlung wirst du Rechenschaft ablegen müssen.
- b) Der Tatverdächtige hat ein reumütiges Geständnis abgelegt.
- c) Es ist beschlossen worden, dass Islamlehrer in Österreich ein Bekenntnis zur Demokratie ablegen müssen.
- d) Das Staatsexamen wird in den Fächern abgelegt, deren Studium deutschen Absolventen einen Beruf im Staatsdienst der Bundesrepublik (Lehrer, Richter) oder in staatlich überwachten Berufen (Ärzte, Juristen, Apotheker) ermöglicht.
- e) Zu Beginn ihrer Laufbahn müssen Beamte einen Diensteid ablegen.

Übersetzen

1. Nach der Statistik des Statistischen Bundesamtes gab es im Jahr 2006 in Deutschland insgesamt 8,8 Millionen Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. In 3,6 Millionen Familienhaushalten lebten ausschließlich Kinder, die 18 Jahre oder älter waren. In demselben Jahr waren über die Hälfte aller deutschen Familien Ein-Kind-Familien. Zwei Kinder fanden sich in einem guten Drittel aller Familienhaushalte. Während Familien mit drei Kindern noch einen Anteil von 9,3 Prozent an allen Familien hatten, lag der Anteil der Familienhaushalte mit vier Kindern bzw. mit fünf oder mehr Kindern bei lediglich 1,9 Prozent bzw. 0,7 Prozent.

2. In Deutschland können Eltern, die zu Hause ein Kind unter drei Jahren zu betreuen haben, einen Anspruch auf Elternzeit geltend machen. Es sollte jedoch vorab innerhalb einer bestimmten Frist ein Antrag gestellt und geklärt werden, welcher Elternteil wann die Elternzeit nimmt, wobei auch eine gemeinsame Elternzeit erlaubt ist. Es ist auch möglich, 12 Monate der Elternzeit nach dem dritten Lebensjahr des Kindes zu nehmen. Es muss jedoch rechtzeitig ein Antrag gestellt werden.

3. Dr. Rainer Wennemann hat mehrere Monate lang Elternzeit genommen und bekam dafür nicht nur Beifall. Bekannte fragten, warum er seine Karriere riskiere; Fremde fragten, ob er arbeitslos sei. Nun will der glückliche Dr. Wennemann anderen Vätern raten, den Schritt zu wagen, auch wenn man kein Verständnis von den anderen bekommt.

Lektion 2 Schulwesen in Deutschland

Der echte Schüler lernt aus dem Bekannten das Unbekannte entwickeln und nähert sich dem Meister.

-- Johann Wolfgang Goethe: Willhelm Meisters Lehrjahre

Text A Schüler im Stress

Informationen und Sacherläuterungen

1. G8-ABITUR bzw. das Turboabitur

Das Abitur nach zwölf Jahren (auch achtjähriges Gymnasium, G8 oder Gy8) ist die in Deutschland in allen Bundesländern eingeführte Verkürzung der Schulzeit bis zum Abitur von dreizehn auf zwölf Jahre.

2. Grund für die eingeführte Verkürzung der Schulzeit

Als Hauptargument für die Einführung wird die in Deutschland vergleichsweise lange Dauer der Schulzeit angeführt. Die Schüler können nach dem neuen System ein Jahr früher als bisher in Beruf oder Studium einsteigen. In manchen Ländern (Berlin, Mecklenburg-Vorpommern) besteht ein sechsjähriges Gymnasium von der siebten bis zwölften Jahrgangsstufe.

3. Die Stadtteilschule

Die Stadtteilschule ist eine Schulform, die zum 1. August 2010 mit der Schulreform in Hamburg eingeführt wurde und erstmals in Deutschland Hauptschule, Realschule und Gesamtschule ersetzt. Nach der vierten Klasse können die Eltern unabhängig von der Lehrerempfehlung entscheiden, ob ein Kind das Gymnasium oder die Stadtteilschule besuchen soll. Im Unterschied zum achtstufigen Gymnasium, in dem das Abitur nach der 12. Klasse abgelegt wird, sollen an der neunstufigen Stadtteilschule alle Schulabschlüsse (bis zum Abitur nach der 13. Klasse) möglich sein. Ziel ist es, die Zahl der jungen Menschen mit Hochschulreife in Hamburg auf internationalen Standard zu erhöhen. Die Stadtteilschule geht auf Pläne der Hamburger CDU aus dem Jahr 2007 zurück.

4. Die Föderalismusreform

Die Föderalismusreform ist eine Änderung des Grundgesetzes (der deutschen Verfassung), die die Beziehungen zwischen Bund und Ländern betrifft. Sie wurde im Juni und Juli 2006 von Bundestag und Bundesrat mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit beschlossen und trat am 1. September 2006 in Kraft.

I. Textarbeit

1. Sind die folgenden Aussagen laut Textinhalt richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

1) F 2) R 3) F 4) R 5) R 6) F 7) R 8) R 9) F 10) F

3. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

1) die Langversion:

Hiermit wird der Typ der traditionellen 13-stufigen Schulform in Deutschland gemeint.

2) Gesamt- und berufsbezogene Schulen:

Gesamt- und berufsbezogene Schulen sind neben dem Gymnasium in manchen Bundesländern bestehende 13-stufige Schulen, die fast alle Schultypen wie Hauptschulen, Realschulen und Berufsschulen umfassen.

3) paralleler Bildungsgang:

Außer dem achtjährigen Gymnasium wird in manchen Bundesländern parallel auch ein 13-jähriger Bildungsgang zum Abitur angeboten. Z.B: die Stadtteilschule in Hamburg, Gesamt- und berufsbezogene Schulen in Berlin.

4) etwas aufdecken od. bekannt machen

5) die negative Seite einer sonst guten Sache akzeptieren

6) sich keine Gedanken machen, eine Frage zu klären

7) eine Art Restaurant in der Schule

8) benachteiligt oder zu wenig beachtet werden

3. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile anders.

1) Den größten Elan zeigt in dieser Hinsicht zurzeit Niedersachsen, das seine Schüler in jedem Jahr bis zum Abitur von zwei Stunden pro Woche befreien würde.

2) Vor diesem Hintergrund weigern sich viele Bildungspolitiker kategorisch, Stunden zu kürzen.

3) Eine Neuauflage eines Schulbauprogramms vom Bund ist unwahrscheinlich, weil es inzwischen die Föderalismusreform gegeben hat, die die Schulkompetenzen des Bundes erheblich verminderte.

4) Was klar zu sein scheint, ist aber nicht allgemein anerkannt.

5) Das bringt allerdings gleich ein weiteres großes Problem mit sich.

6) Den Ländern fällt es aber finanziell schwer, ihren Schülern große Räume zum Essen anzubieten.

7) Deshalb geht man auf die Frage ein, wie man den Schülern die hohe Stundenbelastung in der Praxis erträglicher machen kann.

II. Wörter und Wendungen

1) erlassen

Ergänzen Sie die passenden Wörter.

a) Ende des letzten Jahres wurde ein Gesetz über die Müllentsorgung erlassen.

b) Da er wirklich bereit war, sich zu bessern, wurde ihm die Strafe erlassen.

- c) Wegen ihrer Schwangerschaft erließ ihr die Firma die Arbeit am Nachmittag.
- d) Zur Bekämpfung der Dürre hat die Regierung einen Aufruf an die ländliche Bevölkerung erlassen.
- e) Zur Zeit wird heftig diskutiert, ob manche Steuern zu erlassen sind.

2) rühren

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a) Der Koch rührte ab und zu mit einem Löffel die Soße im kleinen Kochtopf.
- b) Meine Finger waren so kalt, dass ich sie nicht mehr rühren konnte.
- c) Jetzt muss ich mal Thomas anrufen, der hat sich schon lange nicht mehr gerührt.
- d) Ihre Opferbereitschaft hat mich tief gerührt.
- e) Er war so erschöpft, dass er sich nicht mehr rühren konnte.

3) Kenntnis, -se

Setzen Sie die passenden Ausdrücke in die Lücken ein.

- a) zur Kenntnis b) keine Kenntnis c) zur Kenntnis d) ohne Kenntnis e) seine Kenntnisse f) Kenntnis von g) einige medizinische Kenntnisse

4) abwehren

Formulieren Sie die folgenden Sätze anders.

- a) Der General überlegte, wie der feindliche Angriff zurückgeschlagen werden könnte.
- b) Wir sind sicher, den Gegner schlagen zu können.
- c) Es war unmöglich, die Besucher in dieser Situation zurückzuweisen.
- d) Bei mir ist jede Art von Unglück und Krankheit abgewendet worden.
- e) Die Mutter hält die Fliegen von ihrem Kind fern.

5) abfinden

Bilden Sie aus den vorgegebenen Wörtern Sätze.

- a. Er kann sich mit dem Tod seiner Frau nicht abfinden.
- b. Der Kaufmann findet seinen Teilhaber mit einer Geldsumme ab.
- c. Ich werde mich mit seiner unaufrichtigen Entschuldigung nicht abfinden.
- d. Ich würde mich mit den Gläubigern abfinden.
- e. Die Firma wird mit einem dreimonatigen Gehalt den gekündigten Mitarbeiter abfinden.

6) auf tun

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 在老城散步时，我偶然地发现一家新开的礼品商店。
- b) 真是奇怪，门就在这时候自动打开了。
- c) 当我们坐着船进入这个地方后不久，一座像壁画一样的山岩呈现在我们眼前。
- d) 因为中了六合彩，这位贫穷的农民突然有了新的前程。

8) Hindergrund (mst. Sg.)

Setzen Sie die passenden Präpositionen ein, wenn nötig, auch Artikel.

- a) vor dem b) im c) mit d) im e) im, im

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Vervollständigen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern oder Wendungen.

- a) Bezüglich Ihres Antrags auf die Erteilung eines Einreisevisums möchten wir Sie bitten, sich am kommenden Montag bei uns vorzustellen.
- b) Der Doktorand nahm in seiner Dissertation Bezug auf den Dreißigjährigen Krieg in Deutschland.
- c) In Bezug auf die Arbeit ist Herr Liebermann sehr streng und gewissenhaft.
- d) Mit Bezug auf Ihre Angebote entscheide ich mich für Angebot 3 bzw. Zimmer 1502.
- e) Nun haben wir wirklich keinen Bezug mehr zu Michael, einem unzuverlässigen Mann.

2. Setzen Sie die passenden Wörter in die Lücken ein.

- a) Der andauernde Regen scheint, in nächster Zeit kein Ende zu nehmen.
- b) Jeder Abgeordnete soll zur Frage von Atomenergie Stellung nehmen.
- c) Die Öffentlichkeit hat zur Kenntnis genommen, dass die Schüler latent überfordert sind.
- d) Alle fürchteten, dass sich der Patient das Leben nehmen würde.
- e) An unserer Universität bilden die Studentinnen einen großen Anteil an der Gesamtzahl der Studenten.
- f) Wann wird der neue Supermarkt in Betrieb genommen.
- g) Der Präsident nahm in seiner Neujahrsansprache Bezug auf die Finanzkrise in Griechenland.
- h) Die Touristen sollten etwas mehr Rücksicht auf Sitten und Bräuche der Einheimischen nehmen.
- i) Frau Wunderlich erschien nochmals in unserem Büro, um von ihren Kollegen Abschied zu nehmen.
- j) Regelmäßig ein warmes Fußbad zu nehmen, tut bestimmt gut und gesund.
- k) Der Eulenspiegel hat nicht vergessen, Rache an den jungen und alten Dorfbewohnern zu nehmen.
- l) Zur Begrüßung ausländischer Gastwissenschaftler gab der Rektor der Universität am Montagabend in der alten Aula einen Empfang.

3. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen.

- a) Es ist rund um die Abiturreform ruhig geworden.
- b) Die bayerischen Eltern, die so vehement gegen die Überforderung ihrer Kinder gekämpft hatten, wollten in der Mehrheit an den zwölf Jahren festhalten.
- c) Es gab kein erfolgreiches Volksbegehren für die Langversion.

- d) Die Kultusminister könnten sich auf eine Reduzierung der Pflichtstunden einigen.
- e) Den größten Schwung legt in dieser Hinsicht zurzeit Niedersachsen an den Tag,
- f) Allerdings stößt das „Entrümpeln“ auch an seine Grenzen.
- g) Die Schüler sollten einen Überblick über die gesamte deutsche Geschichte bekommen.
- h) Von diesem Missstand her rührt unter anderem die Unkenntnis über die DDR-Geschichte.
- i) Vor diesem Hintergrund wehren viele Bildungspolitiker das Ansinnen, Stunden zu kürzen, kategorisch ab.
- j) An den Rahmenbedingungen lässt sich einiges verbessern.
- k) Die Länder tun sich aber aus finanziellen Gründen schwer mit dem Ausbau geräumiger Essensbereiche.
- l) Eine Neuauflage eines Schulbauprogramms vom Bund ist nicht in Sicht.

4. Setzen Sie die passenden Konjunktionen ein.

- a) Und zurück blieb die Erkenntnis, dass es letztlich kein generelles Zurück zum 13-jährigen Abitur geben wird.
- b) Deshalb bleibt den einzelnen Ländern nur ein sehr geringer Spielraum, wenn es darum geht, die rein zeitliche Belastung der Schüler zu senken.
- c) Obwohl Deutschlands Schüler bis zum Ende der zehnten Klasse einen Überblick über die gesamte deutsche Geschichte bekommen sollten, schaffen es viele Lehrer nicht, über das Ende des Zweiten Weltkrieges hinauszukommen.
- d) So bewegen sich die Schüler zu wenig, weil die zwei oder drei Stunden Sportunterricht nicht ausreichen.
- e) Inzwischen hat sich auch die Hoffnung vieler Eltern zerschlagen, dass sich die Kultusminister auf eine Reduzierung der Pflichtstunden einigen könnten.
- f) Es sieht also so aus, als ob sich die deutschen Schüler mit dem Stundenquantum abfinden müssten.
- g) Nicht abfinden müssen sie sich aber damit, dass alles so bleibt, wie es ist.
- h) Da man es in Berlin aber allen Schülern bis zur zehnten Klasse offen halten will, schon nach zwölf Jahren fertig zu werden, müssen alle die hohe Stundenbelastung ab Klasse 5 in Kauf nehmen.
- i) Deshalb kommt man nicht an der Frage vorbei, wie man den Schülern die hohe Stundenbelastung in der Praxis erträglicher machen kann.
- j) Was einleuchtend klingt, ist aber umstritten: So halten es viele Fremdsprachenlehrer für effektiver, wenn ihre Schüler mehrmals pro Woche mit der Fremdsprache zu tun haben.
- k) Froh wären die weiterführenden Schulen, wenn es abermals ein Investitionsbauprogramm vom Bund gäbe wie vor Jahren, als die Bundesregierung über vier Milliarden Euro für Schulkantinen bereitstellte.
- l) Die meisten Länder gaben dieses Geld ausschließlich für die Grundschulen

- obwohl schon damals bekannt war, dass das Turboabitur kommen würde.
- m) Eine Neuauflage eines Schulbauprogramms vom Bund ist nicht in Sicht, weil es inzwischen die Föderalismusreform gegeben hat, die die Schulkompetenzen des Bundes noch weiter beschnitt.
- n) Wenn es nach dem Berliner Bundestagsabgeordneten Swen Schulz (SPD) ginge, „müsste man in das Grundgesetz schreiben, dass Bund und Länder in Fragen Schulpolitik kooperieren können.“

Text B

Mach dich mal locker

Informationen und Sacherläuterungen

1. Yaez

geht ursprünglich auf die Abkürzung [Y]et [a]nother [E]-[Z]ine zurück, welches ironisch auf den Start eines weiteren Magazins hinweisen sollte. Mittlerweile wird die Bedeutung des Namens aber nicht mehr kommuniziert, und yaez ist eine eingetragene Marke im Zeitungs- oder Medienbereich.

Es ist eine kostenlose, 20 bis 24 Seiten starke und monatlich erscheinende Jugendzeitung für 14- bis 21-Jährige, die deutschlandweit an Schulen und Jugendtreffpunkten ausliegt. Der Schwerpunkt von Yaez liegt in Schulen in Süddeutschland. Die Zeitschrift behandelt unter anderen die Themen Lifestyle, Bücher, Filme, Musik, Stars und Allgemeinbildung.

2. Leistungskurs (LK)

heißt der universitären Arbeitsformen ähnelnder Unterricht auf Gymnasien, der im Gegensatz zum Grundkurs zusätzliche Kenntnisse in einem Lehrfach vermitteln soll, z.B.: Chemie-LK

3. die Synthese von Phenolphthalein

ist Aufbau von Verbindungen aus dem chemischen Element **Phenolphthalein**. Dieses bedeutet im Chinesischen „酚酞“. Es ist einer der bekanntesten pH-Indikatoren und wurde erstmals 1871 von Adolf von Baeyer dargestellt. Der Name setzt sich aus Phenol und Phthalsäureanhydrid zusammen. Phenolphthalein ist ein Triphenylmethanfarbstoff und bildet die Basisverbindung der Familie der Phthaleine. Das entsprechende Sulfonylphthalein ist das Phenolrot. Bei einem pH-Wert von 0 bis etwa 8,2 ist gelöstes Phenolphthalein farblos, bei höherem pH-Wert färbt die Lösung sich rötlich-lila. Phenolphthalein ist ein weißes kristallines Pulver und in Wasser praktisch nicht löslich. Es findet meist in 0,1%iger alkoholischer Lösung Verwendung. Es ist selbst eine schwache Säure.

I. Textarbeit

1. Sind die folgenden Aussagen laut Textinhalt richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

1)R 2)F 3)R 4)F 5)R 6)F 7)R 8)R 9)F 10)F

2. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) die chemische Formel:
Folge von Buchstaben, Zahlen od. Worten zur verkürzten Bezeichnung eines chemischen Sachverhalts
- 2) die Perspektive:
die (subjektive) Art, wie man etw. sieht und beurteilt, Sichtweise
- 3) niedriges Selbstwertgefühl:
das Gefühl, als Mensch an sich wenig wert zu sein
- 4) der Streber:
(abwertend): j-d., der sich ehrgeizig u. in egoistischer Weise um sein Fortkommen in Schule oder Beruf bemüht, und immer alles richtig machen will
- 5) das richtige Maß an Ehrgeiz:
Ehrgeiz, wie es sich gehört; die Verhaltensweise, dass man sich nicht zu viel und nicht zu wenig ehrgeizig benimmt

3. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Teile anders.

- 1) Im Sportunterricht erbringt er gute Leistungen und bekommt hervorragende Noten.
- 2) Aber in den anderen Fächern stellt er sich schon damit zufrieden, ungefähr das Mittelfeld zu erreichen.
- 3) Der Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie spricht sich deshalb für ein „Jugendprogramm“ aus.
- 4) Sie haben zum Beispiel ein schlechtes Gefühl oder Scheu vor dem Lernen.
- 5) Wer ohne Mühe alles Mögliche angeboten bekommt, kommt leicht zu der Ansicht, dass Ehrgeiz völlig sinnlos sei.
- 6) Sie sind gehemmt, wollen immer ehrgeizig sein und sich ständig bei allen Stellen absichern.
- 7) „Wenn der Ehrgeiz oder Ängste dazu führt, dass man kaum Kontakte zu anderen Menschen mehr hat, dann heißt es, dass man irgendetwas verkehrt gemacht hat.“
- 8) Für die betroffenen Schüler ist es dann meist sehr schwer, sich anders als „Streber“ zu verhalten.
- 9) Sie werden oft von den MitschülerInnen gemieden.

II. Wörter und Wendungen

1) locker

Übersetzen Sie die Sätze ins Chinesische.

- a) 这位运动员跑得非常轻松。
- b) 我觉得，在这里总是无拘无束的。
- c) 自去年冬天以来，这位 78 岁的老人有两颗牙松动了。

- d) 这个领带系得松弛的年轻男子，经常在这儿游荡。
- e) 众人皆知，蚯蚓会松土。
- f) 新来的部门经理是个很好打交道的人，因为他比较随和。
- g) 他花钱时手很松。

2) schnappen

Übersetzen Sie die Sätze ins Chinesische.

- a) Der Lausebub hat sich schnell ein Brötchen geschnappt, ohne dass es der Ladenbesitzer gemerkt hat.
- b) Die Sachbearbeiterin schnappte ihre Mappe und rannte die Treppe runter.
- c) Die Polizei hat den Dieb geschnappt.
- d) Er ging schnell zum Fenster, um frische Luft zu schnappen.

3) Ehrgeiz – ehrgeizig

Machen Sie die Zuordnungsübung.

- a) / 2 b) / 4 c) / 3 d) / 1 e) / 5 f) / 7 g) / 6

4) durchgehen

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 你应该认真仔细地审阅一下你作业的书写。
- b) 就在这位旅游者穿越卡尔城门时，他突然晕倒了。
- c) 屋子的门太窄了，这么大的一台冰箱过不去。
- d) 由于雨势凶猛，我的新鞋被雨水浸透了。
- e) 她控制不住自己的感情。
- f) 您觉得您那份适应新工艺的规划这样能通过吗？

5) beneiden

Bilden Sie Sätze mit den angegebenen Wörtern + beneiden.

- a) Er beneidet seinen Nachbarn um seinen Reichtum.
- b) Er beneidet mich um meine Reise in die USA.
- c) Ich beneide ihn um seine Briefmarkensammlung.
- d) Sie beneidet um den Sohn ihrer Freundin, der in diesem Herbst mit dem Studium an der Beijing-Universität beginnt.

6) tuscheln

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 常有一些人，尤其是一些家庭妇女，喜欢在背后议论别人。
- b) 我看见，那个年轻人在一位戴墨镜的长者耳边嘟囔了些什么。
- c) 主持人认为，私下谈论别人的隐私是不合适的。
- d) 他不能忍受的是，有人无端的在他背后对他议论纷纷。

III. Wortschatz- und Grammatikübung

1) tun – machen

Setzen Sie das richtige Verb ein.

- a) macht b) tun c) tut d) macht e) tun f) machen g) machen h) tun

2) Ergänzen Sie die passenden Wörter.

- a) Ehrlich gesagt, hat die Dame das alles lediglich aus Neid getan.
b) Herr Krüger beneidet seinen Kollegen um seine prächtige Wohnung.
c) Sie platzte fast vor Neid, als ihre Freundin von deren Freund mit dem BMW abgeholt wurde.
d) Ich neide ihr wirklich den schnellen Aufstieg in der Firma.
e) Viele sind neidisch auf den Reichtum des ehemaligen Landstreiches.
f) Ich rate Ihnen ab, von ihm Geld zu leihen, weil er heutzutage selber nicht zu beneiden ist.
g) Irgendwie verspüre ich Neid auf meinen Bruder, weil er oft im Fernsehen erscheint.

3) Ergänzen Sie sinngemäß die fehlenden Präpositionen.

- a) Verbissen arbeiten Schüler am Notendurchschnitt und kämpfen um jede Nachkommastelle.
b) Sie geht nach vorn, schnappt sich ein Stück Kreide und schreibt mit schnellen Strichen die chemische Formel an die Tafel.
c) Anni hat ein paar Gleichungen aus dem Internet ausgedruckt.
d) „Ehrgeiz entwickeln, etwas leisten wollen – diese Eigenschaft entwickeln Mädchen in der Regel früher als Jungen.“
e) Der Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie plädiert deshalb für ein „Jugendprogramm“ – für Fördermaßnahmen.
f) Die Eltern haben zu hohe Ansprüche an ihr Kind.
g) Von den Mitschülern werden sie oft ausgegrenzt.
h) Wichtig ist es, das richtige Maß an Ehrgeiz zu finden: nicht zu viel und nicht zu wenig.
i) Anni will zwar ein gutes Abi machen – aber übertreiben will sie es mit dem Lernen genauso wenig wie ihre Mitschüler.
j) Sie weiß genau, dass sie trotz ihrer guten Noten keine „Streberin“ ist.

4) Übersetzen Sie mit „als“ oder „als ob / wenn“ die unrealen Vergleichssätze ins Deutsche.

- a) Er kam an mir vorbei, als hätte er mich nicht gesehen. (..., als ob / wenn er mich nicht gesehen hätte.)
b) Es kam mir vor, als hätte der Mann tagelang nichts gegessen. (..., als ob / wenn der Mann tagelang nichts gegessen hätte.)
c) Sie machte auf mich den Eindruck, als wäre sie gerade erst vom Lande gekommen. (..., als ob / wenn sie gerade erst vom Lande gekommen wäre.)
d) Als ich heute das Büro betrat, fand ich da keinen einzigen der Kollegen vor, als wären sie alle gleichzeitig auf Urlaub gefahren. (..., als ob / wenn sie alle gleichzeitig auf Urlaub gefahren wären.)

5) zustande kommen -- zustande bringen

Welches davon passt in welche Sätze?

- a) Der Nachbar war sehr frustriert, weil er meinte, dass er bis zu seinem 45. Lebensjahr immer noch nichts zustande brachte.
- b) Nach langen Verhandlungen kam der Waffenstillstand beider Seiten endlich zustande.
- c) Du hast doch noch nie etwas Vernünftiges zustande gebracht.
- d) Ohne seine Zustimmung ist der Aufhebungsvertrag nicht zustande gekommen.
- e) Wir werden uns noch anstrengen, um dieses Geschäft möglichst bald zustande zu bringen.
- f) Ein einzelner kann schwer etwas zustande bringen.
- g) Obwohl die beiden jungen Menschen seit langem verliebt sind, wird die Ehe ohne Zustimmung ihrer Eltern doch nicht zustande kommen.

Übersetzen

1. Heutzutage haben die Chinesen zur Kenntnis genommen, dass die Schüler in den Grund- und Mittelschulen unter zu starkem Leistungsdruck stehen und auch latent überfordert sind, und die Schulen müssten rechtmäßig die Belastung der Schüler senken und ihnen nach der Schule gewisse Zeit zur freien Aktivität gewähren, vor allem die Zeit, in der sie sich entspannen können.
2. Wer rundum versorgt wird und alles bekommt, auch ohne sich anstrengen zu müssen, macht selbstverständlich leicht die Erfahrung, dass das fleißige Lernen gar nicht nötig sei. Erziehungswissenschaftler plädieren dafür, den Problemschülern, die zu sehr verwöhnt und daher des Lernens müde sind, durch Fördermaßnahmen zu helfen. Junge Leute sollen sich darüber im Klaren sein, dass man Ehrgeiz entwickeln und etwas leisten muss, wenn man in der Gesellschaft erfolgreich sein wollte.
3. Die Hoffnung vieler Austauschstudenten in England, sich durch einen Job während des Semesters ihre Studien- und Unterhaltskosten finanzieren zu können, hat sich aber inzwischen neuen politischen Regelungen zufolge zerschlagen.
4. Vor dem Hintergrund der weltweiten Finanzkrise sind viele Unternehmen an sich selbst in Schwierigkeiten geraten und müssen deswegen Arbeitsstellen streichen oder wehren das Ansinnen, die Löhne der Belegschaft zu erhöhen, kategorisch ab.

Lektion 3

Bildung und Ausbildung

Wir leben alle unter demselben Himmel, aber wir haben nicht alle denselben Horizont.
-- Konrad Adenauer

Text A „Metall ist einfach mein Ding“

Sacherläuterung

1. Duale Ausbildung

Mit dualer Ausbildung bezeichnet man verkürzt das Duale Berufsbildungssystem in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hierunter versteht man die parallele Ausbildung in Betrieb und Berufsschule bzw. im tertiären Bereich an der Berufsakademie. Voraussetzung im dualen System ist in Deutschland ein Berufsausbildungsvertrag und in Österreich, der Schweiz und Südtirol ein Lehrvertrag mit einem Betrieb. Die folglich zu besuchende Berufsschule ist abhängig vom Ort bzw. von der Landkreiszugehörigkeit des Betriebes. Der praktische Teil der Ausbildung wird den Auszubildenden in den Betrieben vermittelt, den theoretischen Teil übernimmt die Berufsschule. Darüber hinaus ist es vielerorts an Berufsschulen auch möglich, Zusatzqualifikationen zu erwerben.

2. Know-How

Beim Know-How (englisch: wissen-wie) handelt es sich um Fähigkeiten und Wissen über prozedurale Vorgänge. Darunter fallen Lösungswege und –prozesse oder Lösungen zu den verschiedensten Problemen, wie z. B. In der Wissenschaft, im Bankwesen, in der Verwaltung, bei Dienstleistungen und in der Technik. Zu einem großen Teil handelt es sich um implizites Wissen.

I. Textarbeit

1. Stellen Sie fest, ob folgende Aussagen dem Textinhalt nach richtig, falsch oder nicht erwähnt sind.

- | | | |
|------------|-----------|------------------|
| 1) falsch | 2) falsch | 3) nicht erwähnt |
| 4) richtig | 5) falsch | 6) falsch |

2. Geben Sie dem jeweiligen Abschnitt eine Überschrift. Gebrauchen Sie dabei den Nominalphrasen.

Abs.1: der sorgenlose Azubi – Rene Langetat

Abs.2: optimistische Facharbeiterfamilie

Abs.3: Prognose für den Ausbildungsmarkt

Abs.4: gefragtes Know-how

Abs.5:Vergrößerung der Kluft zwischen Arbeitssuchenden ohne Schulabschluss und

besser qualifizierten

Abs.6: bessere Beschäftigung der qualifizierten Frauen

Abs.7: gute Aussicht der dualen Ausbildung

Abs.8: offene Zukunft von Rene Langetat

4. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke.

- 1) Arbeitskräfte, um die die Unternehmen werben
- 2) etw. Ist so gut oder so schön, dass man es begehrt
- 3) Industriebranchen, die eine zentrale Stellung einnehmen
- 4) beschlossene Menschengruppe, die auszubilden sind
- 5) nicht mehr nach draußen gehend
- 6) Metallbranche: Metallbranche, die eine glänzende Zukunft hat/die sich weitere Perspektive öffnen
- 7) Berufe: Berufe, die einem Prestige bringen/die einem soziales Ansehen verleihen

5. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile anders.

- 1) Metall ist einfach das Fach, wo ich mich gut auskenne und wofür ich mich sehr interessiere.
- 2) Das sei unser Glückbringer.
- 3) Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt wird sich total ändern.
- 4) Die qualifizierten Facharbeiter sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt.
- 5) Leute aus sieben Schlüsselindustrien haben es gut.
- 6) Die besser qualifizierten Schulabgänger werden sich die guten Arbeitsstellen aussuchen und technische Berufe ausüben.
- 7) Bis jetzt werden Frauen offensichtlich selten in technischen Berufen beschäftigt.
- 8) So entstehen in den Betrieben kleinere Unterschiede zwischen verschiedenen Hierarchien.

II. Wörter und Wendungen

1. zählen

Drücken Sie den Inhalt mit *zählen* aus.

- a. Er zählt zu den bekanntesten Physikern der Gegenwart.
- b. Bei vielen Studenten zählt nur die Studienleistung.
- c. Können wir heute Abend auf dich zählen?
- d. Er zählt ungefähr 40 Jahre.
- e. Die Opfer der Katastrophe zählten nach Tausenden.
- f. Ich zähle Hans zu meinen besten Freunden.
- g. Ein Turm zählt mehr als ein Läufer.
- h. Sie zählt schon die Stunden bis zu seiner Ankunft.

2. einfallen

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a. Gestern traf ich auf der Straße meinen ehemaligen Kommilitonen. Aber sein Name

fiel mir nicht ein.

- b. Bei der Lösung schwieriger mathematischer Aufgaben fielen den klugen Schülern immer irgendwelchen Methoden ein.
- c. In Not solltest du dir etwas einfallen lassen.
- d. Ihm fiel nichts Besseres ein, als ihre Einladung anzunehmen.
- e. Das Dach der alten Scheune ist eingefallen.

3. beschäftigen

Drücken Sie die Sätze anders aus.

- a. Wie viele Arbeiter und Angestellte hat er in seiner Filiale beschäftigt?
- b. Friseursalons in Deutschland beschäftigen häufig ungelernete Aushilfen.
- c. Viele China-Restaurants in Deutschland beschäftigen chinesische Studenten, weil ihre Löhne viel niedriger als die von Einheimischen sind.
- d. Dieses Problem beschäftigt ihn drei Wochen.
- e. Seit drei Jahren beschäftigt er sich mit diesen mathematischen Problemen.

4. schulen + A

Vervollständigen Sie die Sätze.

- a. Elektrik, Hydraulik und Pneumatik
- b. technischen Fertigkeiten
- c. Fachwissenschaften
- d. Verkaufsstrategie
- e. Methodik und Didaktik

5. werben

Ergänzen Sie die passenden Präpositionen.

- a. um b. um c. für d. für e. für f. um

6. Funktionsverb *setzen*

Schreiben Sie die Wendungen mit dem Funktionsverb *setzen* und bilden Sie jeweils einen Satz.

- a) etw. in Betrieb setzen
- b) etw. außer Betrieb setzen
- c) Dinge zueinander in Beziehung setzen
- d) etw. in Gang setzen
- e) sich etw. zum Ziel setzen
- f) Vertrauen auf/in jn. setzen
- g) sich an die Spitze setzen

7. Mehrdeutigkeit von *Block*

Übersetzen Sie die Beispiele in der obigen Tabelle ins Chinesische.

ein ungehauener Block: 一块未经雕刻的木头

Blöcke aus Marmor: 大理石块

Wohnblock: 居住区, 街区

Häuserblock: 住宅区, 住宅群
ein Block Briefpapier: 一叠信纸
rasch einen Block bilden: (篮球)快速组织防卫

8. Hierarchie – Kluft – Trennung

Welche Adjektive passen zu den Nomen? Ergänzen Sie.

- | | | |
|------------|------------|----------------|
| a. strenge | b. saubere | c. tiefe/große |
| d. flache | e. strikte | f. klein |

9. Welche Bedeutungen haben die Wendungen mit dem Wort *Fuß* in den Sätzen?

- 1) i) 2) j) 3) e) 4) g) 5) f) 6) d) 7) b) 8) a) 9) c) 10) h)

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Adjektivische Komposita mit *-trächtig*

Bilden Sie Komposita und setzen Sie das passende Kompositum in die Lücken ein.

- erfolgsträchtige
- zukunftsträchtige
- fehlerträchtigen
- skandalträchtige
- kostenträchtige
- prestigeträchtige

2. Ersetzen Sie die unterstrichenen Formulierungen durch Nebensätze.

- „Keine Ahnung“, sagt er, indem er seine Achsel zuckt.
- Wie die Bundesagentur für Arbeit voraussagt, werden Betriebe ab dem Jahr 2015 händeringend Nachwuchs suchen.
- Experten in Deutschland behaupten, dass in Zukunft die selben Schlüsselindustrien vorherrschen sollen wie in den vergangenen Jahrzehnten.
- Obwohl diese Berufe zu den beliebtesten Ausbildungsberufen zählen, wird die Nachfrage nicht unbedingt steigen.
- Obwohl sie bessere Schulabschlüsse haben, wählen sie heute noch mehrheitlich weniger prestigeträchtige Berufe wie Altenpflegerin oder Friseurin.

3. Opa erzählte gern von der Vergangenheit.

Formen Sie Opas Sätze in Konjunktiv I um.

- Als Opa in der Grundschule gewesen sei, habe seine Familie noch von dem geringen Einkommen leben können.
- Aber danach habe sich die finanzielle Lage der Familie verschlechtert.
- Um der Familie zu helfen, habe Opa in den Ferien Zeitungen austragen müssen.
- Nachmittags habe Opa Hausaufgaben in allen Fächern machen und der Mutti beim Haushalt helfen sollen.
- Nur am Abend habe Opa fernsehen oder Romane lesen dürfen.

Kammermusik. Händel, dessen künstlerisches Schaffen sich auf alle musikalischen Genres seiner Zeit erstreckte, war gleichzeitig als Opernunternehmer tätig. Er gilt als einer der fruchtbarsten und einflussreichsten Musiker überhaupt. Händels Werke gehören seit mehr als 250 Jahren ununterbrochen zum Aufführungsrepertoire, länger als die jedes anderen Komponisten.

(bearbeitet nach <http://de.wikipedia.org>)

I. Textarbeit

1. Lesen Sie den Text und versuchen Sie, Stichpunkte zu den folgenden Personen zu notieren.

Leon und Antonia: Grundschüler in Halle, bekamen eine Post von der Oberbürgermeisterin, waren begeistert von der Aktion, schrieben einen Brief an die Oberbürgermeisterin

Dagmar Szabados: Oberbürgermeisterin von Halle, auf die Idee für den Kulturgutschein kommen, hält kulturelle Bildung für die beste Prävention, setzt für einen kostenlosen Besuch der Kultureinrichtungen ein

2. Ergänzen Sie die Tabelle in Bezug auf die Reaktionen von den im Text erwähnten Kultureinrichtungen.

	Name der Kultureinrichtung	Vertreter der Kultureinrichtung	Stellungnahme der Kultureinrichtungen
1	Theater. Oper und Orchester GmbH	Martin Windolph	war in die Konzeption involviert, fanden die Idee großartig, wählten zwei Altersgruppen aus
2	Stiftung Händel-Haus, Händel-Festspiele	Clemens Birnbaum	die Kinder bei Kulturkennlernen unterstützen
3	Kultureinrichtung	Ursula Wohlfeld	nicht an Kultur sparen sollen

4. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) soziale Kompetenzen: soziale Fähigkeiten, die das Zusammenleben der Menschen in einer Gesellschaft und die Zugehörigkeit eines Menschen zu der Gesellschaft betreffen
- 2) die Kultureinrichtung: soziale Einrichtungen, die dem Bürgertum eine kulturelle Bildung bieten, wie z. B. Museen, Theater, Opern usw.
- 3) der Kulturgutschein: Gutschein, mit dem die Jugendlichen der Stadt Halle berechtigt sind, die Kultureinrichtungen ihrer Stadt zu besuchen

- 4) das Puppentheater: Theater, in dem mit Handpuppen, Marionetten o.ä. gespielt wird
- 5) die Umbruchphase: die Entwicklungsphase der Kinder, wo sie große körperliche sowie geistige Änderungen erfahren
- 6): jmdn. dazu bringen, od. überreden, etw. zu tun, das dumm ist od. das gegen das Gesetze od. die Moral verstößt

5. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Teile in den folgenden Sätzen anders.

- 1) In der heutigen Welt, die voll von Reiz ist, muss man sich unbedingt etwas einfallen lassen, um die Kinder zu erreichen.
- 2) Und so glaubt die Oberbürgermeisterin daran/Und so ist die Oberbürgermeisterin davon fest überzeugt, dass ein kostenloser Besuch den Kindern und Jugendlichen Theater, Museum oder Oper schmackhaft macht und sie gerne wiederkommen.
- 3) Insgesamt hat Szabados mehr als 14 Kultureinrichtungen aus der Stadt Halle zu dieser Aktivität überzeugt.
- 4) Wir waren an dieser Initiative beteiligt.
- 5) Aber Szabados wollte nicht für die Kinder bestimmen, welche Einrichtung oder welches Stück sie besuchen.
- 6) Es gab noch kein Zwischenfazit über den Besuch in den Museen.
- 7) An den Postleitzahlen, die auf den Gutscheinen vermerkt sind, kann man erkennen, aus welchen Stadtteilen die Kinder kommen.

II. Wörter und Wendungen

1. 3× einlösen

Suchen Sie zuerst das passende Verb und setzen Sie es dann in der richtigen Form in die Lücken ein.

- | | | | |
|---------------------|-------------|------------------|-------------------|
| a) eingelöst werden | b) erlöst | c) gelöst | d) löst sich, aus |
| e) einlösen | f) zu lösen | g) ausgelöst hat | h) erlöst |
| i) eingelöst | | | |

2. Faust

Verbinden Sie die bildhaften Wendungen mit ihren Bedeutungen.

- auf eigene Faust: selbständig sein
- mit eiserner Faust: unter Einsatz von Gewalt
- mit der Faust auf den Tisch schlagen: sich energisch durchsetzen
- passen wie die Faust aufs Auge: überhaupt nicht passen
- die Faust im Nacken spüren: sich unterdrückt fühlen

Ergänzen Sie die passende Wendung.

- a) mit eiserner Faust
- b) schlug mit der Faust auf den Tisch
- c) passt wie die Faust aufs Auge
- d) spürte die Faust im Nacken

e) auf eigene Faust

3. sich auskennen + mit/ in

Ergänzen Sie die passenden Präpositionen.

a) vom, in b) mit, bei c) in d) um, bei e) in f) mit

4. einigen

Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche!

- a) Obwohl mein Mann und ich lange diskutiert haben, können wir uns nicht über den Preis der zu verkaufenden Wohnung einigen.
- b) Nach der Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 sind die Deutschen wieder ein geeinigtes Volk.
- c) Es ist China gelungen, die 56 verschiedenen Völkerstämme zu einigen
- d) Der Arbeitgeber und die Arbeitnehmer haben sich nach zweitägiger Verhandlung auf einen Kompromiss geeinigt.

6. Zugang

Bestimmen Sie die Bedeutung von *Zugang* in den folgenden Sätzen, und tragen Sie die jeweilige Nummer in die Klammern ein!

a) 4) b) 1) c) 5) d) 4) e) 2) f) 3) g) 1)

7. auseinandersetzen + sich + mit

Was bedeutet *auseinandersetzen* in dem jeweiligen Satz? Übersetzen Sie die Sätze ins Chinesische.

- a) 我研究这位哲学家很长时间了。
- b) 我弟弟从昨天开始一直在思考关于这家公司的资金问题。
- c) 谈判时工人代表和他们的对手进行了激烈地争辩。
- d) 重要的是，孩子们和青少年应该自己决定上演什么节目，以及哪些演出让他们感兴趣。

III. Wortschatz- und Grammtikübungen

1. lernen -- erlernen

lernen oder erlernen? Ergänzen Sie.

a) erlernt haben b) lernen/erlernen c) erlernen
d) lernen e) lernen f) erlernen

2. etw. lässt sich nachvollziehen

Formen Sie die Sätze mit *sich lassen* um.

- a) Diese Mathematikaufgabe lässt sich innerhalb von drei Minuten lösen.
- b) Das schwere Fenster lässt sich nur mit großer Kraft öffnen.
- c) Bei nebligem Wetter lässt sich der Fernsehturm nicht sehen.
- d) Die Schuld des Angeklagten ließ sich nicht bestreiten.
- e) Solche Fehler lassen sich überhaupt nicht dulden.

- f) Nicht alle Pilze, die man irgendwo pflückt, lassen sich essen.
- g) Gebrauchte Batterien lassen sich an bestimmten Orten abgeben.

3. was jmdn /etw angeht, ...

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a) Was die Neugestaltung der Lehrveranstaltung angeht, gibt es wahrscheinlich noch eine Menge Arbeit zu tun.
- b) Was mich angeht, so werde ich nie mit dieser Entscheidung einverstanden sein.
- c) Was die Austauschprogramme unserer Fakultät angeht, müssen wir noch weitere Untersuchungen durchführen.
- d) Was die Atomwaffen angeht, haben die U.S.A. ein kooperationsanliegen an die koreanische Seite gerichtet.
- e) Was den Schutz der Wasserressourcen angeht, plant die Stadtregierung neue Maßnahmen.

5. Die Präposition an

Kennen Sie noch andere Verben, die auch so verwendet werden? Probieren Sie, mit diesen Verben passende Sätze zu bilden.

- a) gewinnen an: Soziale Gerechtigkeit gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung.
- b) verlieren an: Viele Leute meinen, dass Lyrik in der materiellen Gesellschaft an Wert verloren hat.
- c) zweifeln an: Ich zweifle nie an den Fähigkeiten meiner Studenten.
- d) teilnehmen an: Alte Menschen sollen an sozialen Kontakten teilnehmen, um jung zu bleiben.
- e) reich sein an: Früchte aus tropischen Gegenden sind normalerweise reich an Vitaminen.
- f) arm sein an: Hongkong ist arm an Naturressourcen und ist vom Import abhängig.
- g) festhalten an: Ich finde es gut, dass immer mehr junge Leute an der alten Tradition festhalten.

6. Substantive mit Frei-

Definieren Sie zuerst die oben genannten Wörter und übersetzen Sie sie dann ins Chinesische.

Freibad: ein öffentliches Schwimmbad im Freien

Freibetrag: ein Teil des Einkommens, für den man keine Steuern zahlen muss

Freibier: Bier, das man bei bestimmten Anlässen gratis bekommt

Freibrief: die Erlaubnis, etw. zu tun, was normalerweise nicht erlaubt ist

Freiherr: ein Adelstitel

Freiraum: die Möglichkeit oder die Zeit, die jmd. hat, um seine eigene Persönlichkeit zu entwickeln

Freispruch: das Urteil eines Richters, durch das ein Angeklagter freigesprochen wird

Freistaat: verwendet in der Bezeichnung für die Bundesländer Bayern, Sachsen und Thüringen

Freistil: eine Disziplin beim Schwimmen, bei der der Sportler die Technik frei wählen kann

Freistoß: ein Schuss, den eine Mannschaft ausführen darf, ohne vom Gegner dabei behindert zu werden

Freitod: Selbstmord

Freitreppe: eine breite, große Treppe, die zu einem großen Gebäude führt

Freiwillige: jmd, der ohne es zu müssen einen Dienst, eine Pflicht übernimmt

Übersetzen

1. Nach Prognosen des staatlichen Instituts für Berufsausbildung sollten hochqualifizierte Facharbeiter bis zum Jahr 2015 28% der gesamten Facharbeiterzahl ausmachen. Aber was die jetzige Facharbeiterzahl angeht, so mangelt es zur Zeit noch an vier Millionen hochqualifizierten Facharbeitern. Deswegen sind die betreffenden Fächer an manchen Fachhochschulen sehr gefragt. Angewandte Fächer wie digitale Maschinenbank und Autowartung sind zukunftssträftig. Absolventen der Fachhochschulen, die sowohl über solide theoretische Fachkenntnisse verfügen, als auch praktische Anwendungsfertigkeiten besitzen, sind ein kostbares Gut auf dem Arbeitsmarkt.

2. Erziehung ist nicht allein die Verantwortung der Schulen, viel mehr ist sie die gemeinsame Aufgabe der Familie und der Gesellschaft. Wir befinden uns in einer Gesellschaft, in der junge Menschen in offenen Klassenzimmern erzogen werden. Kulturelle Anstalten wie Museen, Konzerthallen, Theater und Kunstgalerien sind Orte, die junge Menschen oft besuchen sollen. Dort können sie einen direkten Zugang zur Geschichte, Musik und Kunst bekommen. Sie lassen sich dort durch Kultur und Kunst unterhalten und können somit allmählich eine kultruelle Bildung und einen ästhetischen Geschmack entwickeln.

3. Die „Aufführungstournee der hervorragenden staatlichen Kunstensemble 2010“ ist die umfangreichste und längste Aufführung in den letzten Jahren. Die Aktivität besteht darauf, den Besuchern günstige Eintrittskarten und gute Aufführungen anzubieten. Diskussionen über Theatertheorien, Vorlesungen zur Kunstverallgemeinerung, Begegnungstreffen zwischen Künstlern und Zuschauern sowie Kunstaustauschprogramme werden in einem großen Ausmass vorangetrieben. Die Zuschauerzahl beträgt über 100 000.

Lektion 4

Studium in Deutschland

Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige

-- Helmuth Graf von Moltke

Text A

Zwischen Schiller und Netzkultur

Sacherläuterungen

1. der Zunft, -e

Zusammenschluss von dasselbe Gewerbe treibenden Personen zur gegenseitigen Unterstützung, zur Wahrung gemeinsamen Interessen, zur Regelung der Ausbildung u.a.

2. der Elfenbeinturm (Pl. selten)

Symbol für die selbst gewählte Isolation eines Künstlers, Wissenschaftlers o.Ä., der in seiner eigenen Welt lebt, ohne sich um die Gesellschaft u. Tagesprobleme zu kümmern

3. das Fachwerkhaus:

ein Haus, dessen Wände durch viele Holzbalken gegliedert werden, die man von außen sieht

4. Der Kölner Dom:

Der Kölner Dom ist fast 800 Jahre alt. Im Jahre 1248 hat man mit dem Bau begonnen, aber erst seit 1880 ist er fertig. Er ist 157 m hoch, nur eine Kirche in Deutschland ist höher: das Ulmer Münster mit 161 m.

5. Die Reeperbahn in Hamburg:

Die Reeperbahn ist eine Straße, die im Hamburger Vergnügungsviertel St. Pauli liegt. Auf der Reeperbahn, auf der Großen Freiheit und in den vielen Straßen und Gässchen ringsum gibt es zahlreiche Tanzpaläste und Nightclubs, wo Prostituierte ihre käufliche Liebe anbieten.

6. Das Brandenburger Tor:

Solange die Mauer Berlin teilte, war am Brandenburger Tor Schluss. Genau hier verlief die deutsch-deutsche Grenze. Das Tor, durch das niemand gehen konnte, stand deshalb als Sinnbild für die Teilung Deutschlands. Seit dem Mauerfall 1989 aber ist es das Symbol für die Einheit der Stadt und die Einheit Deutschlands – und das berühmteste Wahrzeichen Berlins.

7. Hochschulranking:

Eine Rangliste, in der die Hochschulen nach ihrem Niveau in Lehre und Forschung eingestuft werden

8. Die DaF-Ausbildung:

Die Lehrer werden ausgebildet für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache, Diese Lehrer sind dann spezialisiert, Ausländern die deutsche Sprache zu vermitteln. Zielgruppen sind entweder Ausländer in Deutschland oder die Menschen in anderen Ländern.

I. Textarbeit

2. Geben Sie den jeweiligen Textabschnitten eine Zwischenüberschrift.

Abschnitt 1	Marbach: Treffpunkt für Germanisten aus aller Welt
Abschnitt 3	Germanistik: immer ein sehr beliebtes Fach bei den Studenten
Abschnitt 4	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Ländern
Abschnitt 6	Die besten Universitäten im Fach Germanistik
Abschnitt 7	Informationen über berufliche Perspektiven schon während des Studiums
Abschnitt 8	Vielfältiges Angebot im Fach Germanistik

3. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) die Krise, vor der die Menschen eindringlich gewarnt werden
- 2) einen Wunsch oder eine Hoffnung endgültig aufgeben
- 3) jmdn. /etw. so beeinflussen, dass dieser Einfluss deutlich erkennbar ist; jmdm/einer Sache sein eigenes charakteristisches Gepräge verleihen
- 4) durch etwas mühsam seine od. jmds. Existenzgrundlage sichern
- 5) Die Lehrer, die später /zukünftig deutsche Sprache vermitteln.
- 6) Recht, über die eigenen schöpferischen Leistungen, Kunstwerke o.Ä. allein zu verfügen

4. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile in den folgenden Sätzen anders.

- 1) Die Frage ist, ob die Germanistik im neuen Informationszeitalter die an sie gestellten Aufgaben bewältigen kann.
- 2) Die Studierenden, die Germanistik studieren wollen, sind nicht zu anderen Fächern gewechselt.
- 3) Die Traditionsuniversitäten haben in fast allen Bewertungsbereichen mehr Erfolge als andere Universitäten. / Die Traditionsuniversitäten haben den anderen Universitäten in fast allen Bewertungsbereichen etwas voraus. / Die Traditionsuniversitäten liegen in fast allen Bewertungsbereichen vor anderen Universitäten..
- 4) Das Fach Germanistik soll weiterhin an Universitäten unterrichtet werden.
- 5) Viele Universitäten glauben, dass sie mit mehr Praxisbezug im Germanistik-Studium Erfolge haben werden.

II. Wörter und Wendungen

1. schmiegen

Ergänzen Sie bitte das passende Wort und auch die nötigen Präpositionen und Artikel.

- a) Das Kind schmiegt sich an die Mutter /in ihre Arme.
- b) Das Haus schmiegt sich an den Hang.
- c) Das Kleid schmiegt sich an den Körper.
- d) Sie schmiegt sich in die Sofaecke und liest einen Roman.
- e) Er schmiegt seinen Kopf in die Hand.
- f) Ein Weg schmiegt sich nahe an den Fels.

2. vergeben, vt/vi

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 基金会可以给四个名额的奖学金。
- b) 票子卖完了，没有入场卷可供出售了。
- c) 一等奖颁发给了一位中国人。
- d) 周六晚上我已有安排了。
- e) 他的女儿都已许了人了。
- f) 她早就原谅他的过错了。

3. abbringen

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a) Er ist durch nichts von seinem Plan abzubringen.
- b) Der Redner lässt sich nicht von dem Thema abbringen.
- c) Er hat diesen jungen Mann vom rechten Weg abgebracht.
- d) Kannst du den Fleck vom Tischtuch abbringen?
- e) Keine Schwierigkeiten können uns von unserem Entschluss abbringen.

4. nicken

Bestimmen Sie die Bedeutung von „Nicken“ in den folgenden Sätzen.

- a) 4 b) 3 c) 1 d) 2 e) 1 f) 2

5. abschneiden

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

- a) Verbrecher b) Brot c) Daumen d) Finger e) Wort f) Hochwasser g) mäßig h) vom Umland

6. informieren

Ergänzen Sie das passende Wort.

- a) Informationen b) informiert c) informierte sich d) informiert e) sich ... informieren f) Information

7. Welche Bedeutung haben die Wortgruppen mit dem Wort *Leben* in den

folgenden Sätzen?

1) d 2) a 3) e 4) f 5) h 6) b 7) c 8) g

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Setzen Sie das passende Wort in die Lücke ein.

a) Ausblick b) Anblick c) Überblick d) Einblick f) Anblick g) Überblick

2. Ergänzen Sie das fehlende Wort.

a) Spezialität b) spezielle c) sich spezialisiert d) Spezialist e) speziell
f) Spezialität

3. Setzen Sie das passende Wort in die Lücke ein.

a) nickte b) Nicker c) nickt...ein d) Nickerchen

4. Verwandeln Sie die folgenden Sätze in ein Satzgefüge oder umgekehrt.

- a) Es ist eine Frage, die ernst zu nehmen ist, ob die Germanistik ihre Absolventen richtig ausbildet.
- b) Trotz des dem Fach immer wieder aufgedrückten Verfallsstempels blieben ihm die Studierenden all die Jahre treu.
- c) Das Bewusstsein für die deutsche Sprache und Literatur muss in einer Welt, die sich globalisiert, am Leben gehalten werden.
- d) Hier geht es um Vermittlung des Grundwissens und Üben des Interpretierens.

Text B

Vor dem Examen

Sacherläuterungen

1. die Raupe

Larve des Schmetterlings mit borstig behaartem Körper, die sich auf mehreren kleinen Beinpaaren kriechend fortbewegt

2. die Guillotine

(in der Französischen Revolution) Maschine zum Hinrichten, bei der ein Beil (Fallbeil) mechanisch durch Hebeldruck nach unten fällt

3. Rapper-Outfit

Jugendmode: Schirmmütze, zu weite Hosen u. Hemden

4. der GAU

(Abk.für) größter anzunehmender Unfall (in einem Atomkraftwerk)

I. Textarbeit

1. Welche Aussagen sind auf der Grundlage des Textes richtig, welche sind falsch?

1) r 2) r 3) r 4) f 5) r 6) f 7) r 8) f 9) f 10) f

5. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) plötzliche Unterbrechung beim Denken
- 2) lückenhafte Kenntnisse auf einem Wissensgebiet
- 3) (abwertend): nur aus Büchern gewonnenes Wissen, das keinen Bezug zur Wirklichkeit hat
- 4) die Texte, die zu einem bestimmten Fach od. Gebiet gehören
- 5) die Nacht, in der man sich qualvoll wälzt und nicht einschlafen kann
- 6) aus der Sicht eines Vogels/von hoch oben, wo man einen Überblick gewinnt
- 7) sehr früh zu Bett gehen
- 8) (Sport Jargon) das Spiel verzögern, um ein bestimmtes Ergebnis zu halten
- 9) jmd., der gern bis spät in die Nacht hinein aufbleibt

7. Im Folgenden finden Sie die Wortgruppen, mit denen man die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung beschreibt. Ordnen Sie sie bitte nach dem Textinhalt in die richtige Reihenfolge.

1. d 2. b 3. f 4. h 5. c 6. e
7. a 8. g

8. Durch welches Wort kann das Wort im Text ersetzt werden? Markieren Sie das richtige Wort.

1. schlimm 2. interessant 3. vernünftig 4. sozusagen 5. fieberhaft
6. intensiv nachdenken 7. taktvoll 8. harmonisch 9. viel hervorbringend

II. Wörter und Wendungen

1. anvisieren

Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.

- 1) Die Soldaten haben einen feindlichen Panzer anvisiert.
- 2) Christine hat das Ziel anvisiert, noch in diesem Jahr das Studium mit der Diplomprüfung abzuschließen.

2. beimessen

Ergänzen Sie die passenden Wörter.

- 1) Die Zeitungen messen der Konferenz keine Bedeutung bei.
- 2) Die Presse hat dieser Affäre übertriebene Bedeutung beigemessen.
- 3) Diesen Dingen wurde ein zu großes Gewicht beigemessen.
- 4) Man hat diesem Vertragswerk eine besondere Bedeutung für die europäische

Zukunft beigemessen.

3. durchhalten

Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.

- 1) Wir müssen bis zum Schluss durchhalten.
- 2) Du musst durchhalten!
- 3) Die Belastung halte ich gesundheitlich nicht durch.

4. festlegen

Vervollständigen Sie die Sätze sinnvoll.

- 1) Wir legen den Termin unserer Reise fest.
- 2) Die Studenten sollen Prüfungsthemen langfristig festlegen
- 3) Durch die Unterschrift (meine Zusage) habe ich mich festgelegt.
- 4) Es wurde festgelegt, dass die Firma den Vertrag nicht eingehalten hatte.

5. gliedern

Ergänzen Sie die passenden Wörter.

- a) Die Schüler haben den Aufsatz nach bestimmten Gesichtspunkten gegliedert.
- b) Der Redner hat seinen Vortrag schlecht gegliedert.
- c) Er ist nicht imstande, seine Gedanken übersichtlich zu gliedern.
- d) Das Buch ist in einzelne Kapitel gegliedert.

6. stapeln

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 工人们把货物堆放在仓库里。
- b) 他把箱子堆成了一堆。
- c) 卷宗堆叠在角落里。
- d) 没处理的邮件高高地堆叠在他的写字桌上。

7. verunsichern

Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.

- a) Die Entwertung des Geldes hat die Bevölkerung verunsichert.
- b) In der Prüfung wirkt er ganz verunsichert.

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Ergänzen Sie die passende Präposition.

- a) zwischen b) zu c) auf d) auf

2. Setzen Sie die passenden Präpositionen ein, die mit *Druck* eine Wortgruppe bilden.

- a) unter b) in/im c) Durch d) auf e) unter f) hinter g) unter

3. leicht verwechselbare Begriffe

„geistig“ oder „geistlich“ ? Ergänzen Sie das passende Wort mit der richtigen Endung.

- a) geistliche b) geistigen c) geistige d) geistige e) geistigen f) geistliche

4. Setzen Sie das passende synonyme Verb ein.

- a) abgegeben b) ausgehändigt c) eingereicht d) ausgehändigt e) nachgereicht
f) vorgelegt

5. Verwandeln Sie die folgenden Sätze in ein Satzgefüge oder umgekehrt.

- a) Man läuft gegen einen gar nicht im Weg stehenden Stuhl.
b) Viele beginnen sich erst Gedanken über die mündliche Prüfung zu machen, nachdem sie die schriftliche Arbeit abgegeben haben..
c) Hektisch suchen sie die Literatur, die verabredet worden ist, zusammen.
d) Man steht morgens auf, als hätte man die Bücher, die für die Prüfung relevant sind, nicht gelesen...

6. Das Verb leihen mit verschiedenen Vorsilben

Setzen Sie das passende Verb in die folgenden Sätze ein.

- a) leihe b) verleiht c) leihen d) Leihen ... aus e) entliehen
f) verliehen g) ausgeliehen

7. Gegensätze

- b) hart c) fett d) fade e) roh f) welk g) sonnig h) kalt i) nachsichtig j) überflüssig
k) geschlossen l) nachlässig m) bekannt

Übersetzen

1. Obwohl dem Fach Germanistik immer wieder der Verfallsstempel aufgedrückt wird, bleiben ihm die Studierenden all Jahre treu. Bei den ausländischen Studierenden ist es sogar das beliebteste Fach. Die Gelehrten meinen, dass man auch in einer sich globalisierenden Welt die deutsche Sprache und Literatur studieren sollte. Das bedeutet freilich, dass man aus der einsamen Gelehrtenstube und dem isolierten Elfenbeinturm herauskommt, und die institutionelle und internationale Zusammenarbeit verstärkt.

2 Die Professoren schlagen den Examinanden, die vor der mündlichen Prüfung stehen, vor, dass sie kurz vor der Prüfung das Thema auf einem Blatt Papier gliedern und genau überlegen, wie sie die Prüfung beginnen und strukturieren. In der Prüfung sollen sie mit dem Thema beginnen, das sie am besten beherrschen, d.h. sie sollen zuerst die Hauptsachen nennen, dann die Nebensächlichkeiten nachreihen. Sie dürfen die Antworten nicht hektisch herunterrasseln, als müsste man die nächste U-Bahn noch erreichen.

Lektion 5

Jobsuche und Arbeitswelt

Je mehr Vergnügen du an deiner Arbeit hast, desto besser wird sie bezahlt.

– Mark Twain

Text A

Fachkräftemangel in der Krisenzeit

I. Textarbeit

2. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter

- 1) die Eigeninitiative
eigene Initiative; Fähigkeit und Bereitschaft, aus eigenem Antrieb zu handeln
- 2) Vollbeschäftigung
Zustand der Wirtschaft, in dem (fast) alle Arbeitssuchenden eine Beschäftigung haben
- 3) Gehaltsvorstellungen
Vorstellungen, die sich jmd. über die Höhe seines Gehalts macht; Gehaltswunsch
- 4) Mobilitätsbereitschaft
die Bereitschaft und Fähigkeit, seinen Wohnort zu wechseln, wenn die Wahl des Arbeitsplatzes oder Interessen der Firma dies notwendig machen
- 5) Qualifikationen
durch Ausbildung, Erfahrung o. Ä. erworbene Befähigung zu einer bestimmten (beruflichen) Tätigkeit
- 6) forschungs- und wissensintensive Gesellschaft
Gesellschaft, die durch Forschung und Wissenschaft geprägt ist.

3. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile in den folgenden Sätzen anders.

- 1) Michael sagte, dass die Leute einfach nur auf die Posten gesetzt werden müssen.
- 2) Michael sagte, er verfüge über umfangreiches Fachwissen und Qualifikationen und sei deshalb dem Ingenieurberuf gewachsen.
- 3) Trotzdem zeigen die Unternehmen wenig Interesse für seine Eigeninitiative.
- 4) Große wirtschaftliche Verluste seien die Folge. (Kontext hier: Verluste, kann aber auch Gewinne sein)
- 5) Zukunftsängste beunruhigen die Branche.
- 6) In der Wirtschaftskrise stellen Unternehmen weniger oder gar keine neuen Arbeitskräfte ein.
- 7) Der Ingenieurarbeitsmarkt steht in engem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung.

- 8) Der Ingenieur-Verein vertritt die Meinung, dass einigen tausend Arbeitslosen (Ingenieuren) nur schwer ein Arbeitsplatz beschafft werden könnte.
- 9) Man interessiert sich weniger für die Ingenieurberufe.
- 10) Weil Ingenieure sehr flexibel sind, verzichten viele von ihnen auf einen Arbeitsplatz in der Industrie.

II. Wörter und Wendungen

1. zusammenstellen

Setzen Sie die angegebenen Wörter in die Lücken ein.

- a) Um neue Kunden zu gewinnen, müssen wir spezielle Angebote zusammenstellen.
- b) Der Trainer stellt eine ganz neue Mannschaft zusammen.
- c) Für die Party müssen die Tische zu einer langen Tafel zusammengestellt werden.
- d) Anstatt in einer großen Gruppe wollen wir Tibet individuell erleben und stellen daher unsere Tibetreise selbst zusammen.
- e) Studierende können sich ihr persönliches Lernprogramm zusammenstellen.
- f) Die neue Informationsplattform stellt aktuelle Daten bereit, die jedermann nach seinen individuellen Bedürfnissen zusammenstellen kann.
- g) Ich habe viele Filme gespeichert, und nun würde ich gerne eine Liste zusammenstellen, auf der alle Filme sind.
- h) In früheren Zeiten gab es eine feste Speisenabfolge für das Hochzeitsessen. Heutzutage kann man sein Hochzeitsmenü frei zusammenstellen.

2. unterliegen

Erklären Sie die folgenden Beispielsätze mit anderen Worten.

- a) In der Wüstenregion herrschen zwischen Tag und Nacht erhebliche Temperaturunterschiede.
- b) Unsere Mannschaft hat im Finale mit 2:3 gegen den Gastgeber verloren.
- c) Luxusartikel werden mit einer hohen Steuer belegt.
- d) In vielen Situationen täuschen wir uns und erkennen nicht die Wirklichkeit.
- e) Die Medikamente stehen unter einer strengen Kontrolle.

3. koppeln

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 我把音响连到了电脑上。
- b) 只有满足他提出的一系列条件，他才会同意。
- c) 药物治疗和心理治疗同步进行。

4. einleuchten

Was klingt einleuchtend? Welches der folgenden Wörter passt in welchen Satz?

- a) Seine Argumente wollen mir einfach nicht einleuchten.
- b) Die EU muss den Bürgern eine einleuchtende Vorstellung davon vermitteln, wie sich ein global orientiertes Europa auf neue Erfordernisse einstellt, dabei aber seine eigenen Interessen schützt.

c) „War dieser Unglücksfall ein Unfall oder menschliches Versagen?“ Dafür gibt es immer noch keine einleuchtende Erklärung.

d) Obwohl diese Theorie einleuchtend klingt, fehlen bis jetzt jedoch die entsprechenden Beweise hierfür.

5. verschärfen

Finden Sie für die folgenden Sätze jeweils einen synonymen Ausdruck.

a) Der anhaltende Regen verschlimmert die Situation in den Hochwassergebieten.

b) Aufgrund der Osterweiterung der EU spitzen sich die sozialen Gegensätze in Europa zu.

c) Die Kontrollen wurden strenger, nachdem einem Häftling die Flucht aus dem Gefängnis gelungen war.

d) Der Debattierwettbewerb wurde heftiger gegen Ende.

e) Die politischen Spannungen in Syrien spitzen sich immer mehr zu.

6. nachlassen

Wählen Sie das richtige Wort und ergänzen Sie.

a) Der Sturm der Liebe lässt im Laufe der Zeit nach.

b) Der Druck in der Schuldenkrise lässt nicht nach.

c) Im Alter lässt sein Gehör immer mehr nach.

d) Die Nachfrage der Unternehmen nach Krediten lässt nach.

e) Einzelne Krankheitserreger werden immer unempfindlicher für Antibiotika. Die Wirkung der Antibiotika lässt immer nach.

7. nachrücken

Übersetzen Sie die Beispielsätze ins Chinesische.

a) 他接任了部长一职。

b) 在一位议员卸任之后，她作为候补议员进入了州议会。

c) 退休的人数多于新增劳动力数量。

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Alarm – alarmieren – alarmierend

Ergänzen Sie das fehlende Wort, das mit dem Ausdruck „Alarm“ zu tun hat.

a) Die Feuerwehr löste rechtzeitig einen Alarm aus.

b) Er hatte einen Blutdruck von 220, und der Arzt schlug ihm Alarm.

c) Das war Gott sei Dank nur ein blinder Alarm.

d) Bei dem Überfall auf die Sparkasse ist es einem Mitarbeiter gelungen, die Polizei zu alarmieren.

e) Die Arbeitsmarktsituation ist alarmierend.

2. Bedarf oder Bedürfnis?

Entscheiden Sie. Ergänzen Sie auch den Artikel und die Adjektivendung, wenn nötig.

- a) Der Bedarf der Industrie an Arbeitskräften nimmt ab.
- b) Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen zu danken.
- c) Bei Bedarf werde ich mich an Sie wenden.
- d) Die Wirtschaft kann den steigenden Bedarf nicht mehr decken.
- e) Die menschlichen Bedürfnisse stellen eine Ausgangstatsache für den Wirtschaftsprozess dar.
- f) Die Frau ist für den Einkauf der Dinge des täglichen Bedarfs im Haushalt zuständig.
- g) Als Bedürfnis wird das Verlangen oder der Wunsch, einem empfundenen oder tatsächlichen Mangel Abhilfe zu schaffen, bezeichnet.
- h) Für meinen persönlichen Bedarf brauche ich nicht viel Geld.
- i) Dank einer größeren Anpassungsfähigkeit des Angebots können wir die Bedürfnisse unserer Kunden besser befriedigen.
- j) Der Mensch hat viele Bedürfnisse. Das Geltungsbedürfnis steht obenan.

Text B Kann das Glück eine Worschtbude sein?

Sacherläuterungen

1. KfW-Bank: Die Abkürzung KfW steht für die Kreditanstalt für Wiederaufbau, welche nach dem Zweiten Weltkrieg am 16. Dezember 1948 mit dem Ziel gegründet wurde, den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft zu finanzieren. Heute ist die KfW unter anderem für die Durchführung von Förderprogrammen in Deutschland sowie für die Durchführung der finanziellen Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit Entwicklungsländern zuständig. Der Hauptstandort der KfW ist Frankfurt am Main. 德国复兴信贷银行

I. Textarbeit

2. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) aus der Not eine Tugend machen
aus einer misslichen Situation einen Vorteil gewinnen
- 2) Sichtweite
Entfernung, bis zu der man Gegenstände sehen und deutlich erkennen kann.
- 3) Kreditblase
Kreditkrise, die dadurch verursacht wird, dass viele Kredite in einem Umfang an Menschen vergeben werden, den sie sich eigentlich nicht leisten können.
- 4) Notgründung
Ein Unternehmen, das man aus der Not der Arbeitslosigkeit heraus gründet, um sich selbstständig zu machen.
- 5) Job-Pleite
Misserfolg, dass man seinen Arbeitsplatz verliert.
- 6) Fördermittel

Geld, das als finanzielle Unterstützung zur Verfügung gestellt wird.

7) Typfrage

Frage, die je nach Charakter, Einstellung etc. der Menschen anders ist.

3. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile in den folgenden Sätzen anders.

1. Wegen der Kreditblase verloren Brauße und viele seiner Ex-Kollegen ihren Arbeitsplatz.
2. Eine völlig neue Idee kann man sich nicht so einfach ausdenken, wie ein Zauberkünstler Tiere oder sonst was aus dem Hut hervorzaubert.
3. Wie kann ich mich von anderen unterscheiden?
4. Darum muss der Gründer relativ begeistert für sein Projekt / seine Tätigkeit sein.
5. Zusammenfassend stellt er ein positives Ergebnis fest.

II. Wörter und Wendungen

1. entkommen

Setzen Sie die angegebenen Wörter und den passenden Artikel in die Lücken ein.

- a) Bei dem Erdbeben starben fast 100000 Menschen. Nur wer Glück hatte, entkam der Katastrophe.
- b) In Anna Seghers Roman „Das siebte Kreuz“ kann nur die Hauptfigur Georg Heisler, der siebte Flüchtling, den Verfolgern entkommen.
- c) Bei dem Brand in einem Nachtzug konnten die rund 400 Reisenden rechtzeitig den Flammen entkommen.
- d) Wir sind der tödlichen Gefahr mit knapper Not entkommen.

2. befördern

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

- a) Öffentliche Verkehrsmittel befördern täglich Hunderttausende von Fahrgästen in der Stadt.
- b) Das Flugzeug kann bis zu 400 Passagiere befördern.
- c) Dieser Fahrstuhl kann maximal zehn Personen auf einmal befördern.
- d) Er ist zum Abteilungsleiter befördert worden.

3. deuten

Was deutet man? Oder worauf wird gedeutet? Ergänzen Sie.

- a) Heute deutet Brauße seinen Rauswurf in der Finanzkrise als Glücksfall.
- b) Gestern Nacht habe ich etwas Schreckliches geträumt. Wie soll ich den Traum deuten?
- c) Ihre Beschwerden deuten auf eine Grippe.
- d) Der starke Wind deutet auf schlechtes Wetter.
- e) Die Neujahrsnacht hell und klar, deutet auf ein reiches Jahr. (Bauernregel)

4. identifizieren

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 遇害者被确认为三个月前失踪的那名男子。
- b) 直到今天，这位女演员还被人们看作是二十多年前令其一举成名的那个角色。
- c) 在小说主人公身上我完全能看到自己的影子。
- d) 这位足球明星和他的球队同心同德，他觉得自己在这里得到了支持与理解。

5. der Durchbruch, -e

Ergänzen Sie die richtige Präposition.

- a) Mit dem Roman „Das Parfum“ gelang Patrick Süskind der Durchbruch zu Ruhm und Reichtum.
- b) „Es ist Zeit für einen Durchbruch zu einem neuen Europa“, sagte die Bundeskanzlerin auf dem Leipziger CDU-Parteitag.
- c) Der Durchbruch durch die feindlichen Linien ist geglückt.
- d) Die beiden kleinen Zimmer sind durch einen Durchbruch durch die Wand miteinander verbunden worden.

Ergänzen Sie die passenden Ausdrücke.

- a) Demonstranten wollten die Absperrung durchbrechen.
- b) Alte Routinen können schnell zur lästigen Gewohnheit werden und sind deshalb zu durchbrechen.
- c) Väter müssen das alte Klischee durchbrechen, dass Haushalt und Kinder eigentlich nur Aufgaben der Mütter sind.
- d) Es besteht die Chance, die Barrieren der Diskriminierung zu durchbrechen, indem Immigrantengruppen bei der Integration unterstützt werden.

6. der Boom, -s

Übersetzen Sie die Beispielsätze ins Chinesische.

- a) 电动汽车将迎来大发展。
- b) 2011 年上半年煤炭行业发展迅猛。
- c) 数字化手段掀起了一场摄影的热潮。
- d) 金融危机引发创业潮。
- e) 德国汽车市场持续强劲发展。

7. einstellen

Setzen Sie die folgenden Ausdrücke in die Sätze ein.

- a) Auf Grund des heftigen Schneefalles musste der Flugbetrieb vorübergehend eingestellt werden.
- b) Stell doch das Rauchen ein! Es schadet der Gesundheit.
- c) Eine falsch eingestellte Klimaanlage kann auch bei warmen Temperaturen Husten und Schnupfen verursachen.
- d) Die Deutsche Bank wird in den nächsten drei Jahren rund 500 neue Mitarbeiter einstellen.
- e) Seine Arbeitslosigkeit sorgt für große Depression. Infolgedessen stellen sich Schlafstörungen bei ihm ein.

- f) Um sich auf die Verhandlungen einzustellen, ist er noch einmal alle Unterlagen durchgegangen.
- g) In einer immer stärker vernetzten und globalisierten Welt muss man sich auf fremde Kulturen einstellen.

8. absetzen

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

- a) Zwischendurch habe ich mal kurz die Brille abgesetzt und die Augen geschlossen, um sie zu entspannen.
- b) Hyundai-Kia will im kommenden Jahr mehr Autos absetzen.
- c) Der Vater hat das Kind an der Schule abgesetzt.
- d) Kalk setzt sich in den Wasserrohren ab.
- e) Auffallende Farben, die sich deutlich vom Hintergrund absetzen, werden in diesem Bild verwendet.

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. „bereuen“ oder „reuen“?

Formen Sie die folgenden Sätze um, indem Sie die Verben „bereuen“ und „reuen“ durcheinander ersetzen.

- a) Es reut uns nicht, das Konzert besucht zu haben.
- b) Sie bereute, ihn belogen zu haben.
- c) Er bereute sein Verhalten schon bald.
- d) Es reute sie, dass sie zugestimmt hatte.

2. Erschließen Sie die Bedeutung der Wendungen mit dem Wort „Not“ durch den jeweiligen Kontext.

- a) aus einer misslichen Situation noch einen Vorteil gewinnen
- b) gerade noch
- c) Gerade weil man sich in einer Notsituation befindet, findet man eine ungewöhnliche Lösung daraus.
- d) auch unter schwierigsten Umständen; auch in größter Gefahr
- e) wenn es nicht anders geht; notfalls
- f) verwendet, um auszudrücken, dass man sich in einer schlechten Lage mit etwas begnügen muss, das man normalerweise nicht nehmen würde
- g) nicht freiwillig, sondern durch die Situation dazu gezwungen; notgedrungen

Übersetzen

1. In den letzten Jahren haben immer mehr Menschen aus allen Branchen und Berufszweigen ihren Arbeitsplatz verloren. Vielen scheint der Weg in die berufliche Selbstständigkeit ein Ausweg zu sein. Allerdings ist nicht jeder, der ein eigenes Unternehmen gründen will, dafür geeignet. Und nicht jeder Versuch, eine selbstständige Existenz aus der Arbeitslosigkeit zu gründen, ist erfolgreich. Man muss

gegen eventuelle Schwierigkeiten gewappnet sein.

2. Die Arbeitswelt verändert sich rasch. Unter den Einflüssen der Globalisierung und durch den Antrieb eines harten Wettbewerbs stellen die Berufe heute immer höhere Anforderungen an die Menschen. Man muss ständig lernen, um den Marktherausforderungen gewachsen zu sein. In einer Wissensgesellschaft gelten die fachberuflichen Fähigkeiten, die man einmal gelernt hat, nicht immer. Lebenslanges Lernen wird im Trend liegen.

Lektion 6

Literatur

Der Mensch hat zwei Herzkammern:
in der einen sein Ich,
in der anderen das Fremde.

-- Jean Paul: *Flegeljahre*

Text A

Evas Besuch

I. Textarbeit

5. Erklären Sie die Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) sich an etw. (D) stoßen
etw. als unangebracht oder unangemessen empfinden und Unwillen darüber verspüren
- 2) sich / jmdm. etw. ausreden
sich / jmdn. von etw. abbringen
- 3) ausquatschen
alles erzählen, was man auf dem Herzen hat; sich aussprechen; ausplaudern
- 4) befremden
erstaunen, stutzig machen; einen seltsamen und unangenehmen Eindruck machen
- 5) eigensinnig
auf seinem eigenen Willen und seiner Meinung beharrend; starrsinnig

6. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile anders anders.

- 1) Diese Ausdrucksweise gefällt mir nicht so sehr.
- 2) Trotzdem verspüre ich unwillkürlich ein gewisses Unbehagen.
- 3) Seither erzählte sie mir immer etwas.
- 4) Sie hat dieses Gastrecht völlig in Anspruch genommen.
- 5) Es sollten so viele Leute wie möglich von diesem Kummer ferngehalten werden.

II. Wörter und Wendungen

1. annehmen

Setzen Sie die angegebenen Wörter in die Lücken ein.

- a) Das Parlament hat den Gesetzentwurf angenommen.
- b) Der Beamte, der Bestechungsgelder in Millionenhöhe angenommen hat, hat mit einer Freiheitsstrafe zu rechnen.
- c) Hiermit wird bestätigt, dass ich diesen Vertrag gelesen habe und seine Bedingungen annehme.
- d) Das Ehepaar hatte kein eigenes Kind und nahm ein Mädchen als Adoptivkind an.
- e) Die Firma wird weiterhin neue Bewerber annehmen.
- f) Man soll von klein auf gute Gewohnheiten annehmen.

- g) Die Gewaltüberfälle in dieser Krisenregion nehmen immer größere Ausmaße an.
- h) Wir hoffen, dass sich der Kommissar dieser Angelegenheit annehmen und sie zu einem Ergebnis führen wird.
- i) Der Mann ist seit sechs Monaten vermisst. War es ein Mord, wie die Polizei annimmt?
- j) Nehmen wir als Tatsache an, es gäbe das Internet nicht – was würde sich in unserem Leben ändern?

2. zugeben

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a) Wir müssen dem Teig noch drei Esslöffel Zucker zugeben.
- b) Schließlich hat der Angeklagte die Tat zugegeben.
- c) Sie gab zu, gelogen zu haben.
- d) Der Pianist gab noch eine Zugabe.

3. unterbringen

Wo kann man / etwas untergebracht werden? Ergänzen Sie.

- a) Er hat seinen Freund bei einer deutschen Firma untergebracht.
- b) Als Gast ist man in den Jugendherbergen der Stadt gut untergebracht.
- c) Vater hat die alten Möbel im Keller untergebracht.
- d) In dem Schlafzimmer mit einem Doppelbett und einem Schlafsofa können bis zu drei Personen komfortabel und stilvoll untergebracht werden.
- e) Wir sind in den Urlaub gefahren und haben unser Haustier bei meinen Eltern untergebracht.
- f) Während des Krieges wurde er in einer Munitionsfabrik untergebracht.

4. vorkommen

Formen Sie die folgenden Sätze um, indem Sie einen synonymen Ausdruck von „vorkommen“ verwenden.

- a) So eine Frechheit ist mir noch nie passiert.
- b) Pinguine existieren nur in der Antarktis, Eisbären nur in der Arktis.
- c) Ich hatte das Gefühl, als ob ich schwebte.
- d) Ich habe den Eindruck, dass die Sache merkwürdig ist.
- e) Du hältst dich wohl für sehr schlau.
- f) Sie fühlte sich wie eine Königin.
- g) Dafür muss man sich nicht schämen, das passiert auch anderen. (Redensart)

5. einbilden

Erklären Sie mit anderen Worten die folgenden Beispielsätze.

- a) Er hatte fälschlicherweise gemeint, dass sie ihn liebte.
- b) Er ist übermäßig stolz auf seine Kenntnisse.
- c) Diese Gefahr existiert nicht wirklich.
- d) Sie litt sehr unter Wahnbildern.

6. einwenden

Drücken Sie die folgenden Sätze anders aus.

- a) Damit ist man völlig einverstanden.
- b) Ich fände es schön, wenn wir jetzt eine Pause machen und Kaffee trinken würden.
- c) Er widersprach dem Projektplan, weil er ihn für kaum umsetzbar hielt.
- d) Er äußerte schriftlich seine kritische Meinung.
- e) Der Computer hat perfekt funktioniert.
- f) Es muss eindeutig und überzeugend bewiesen werden, dass keine Gefahr droht.

7. abgewöhnen

Wird hier eine Gewohnheit aufgegeben oder entwickelt?

- a) Wegen der Bronchitis hat er sich das Rauchen abgewöhnt.
- b) Den Kindern sind gute Manieren anzugewöhnen.
- c) Gewöhne dir endlich an, pünktlich zu sein.
- d) Kann man dem Mädchen diese Unart nicht abgewöhnen?
- e) Dass du dein Zimmer nie aufräumst, sollte man dir noch abgewöhnen!

8. ersparen

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 这对年轻夫妇每月攒 3000 元。
- b) 这个老太太靠积蓄过日子。
- c) 你就别费工夫去修这台机器了。
- d) 如果你之前好好去了解情况的话，你就可以不必绕这条弯路了。
- e) 什么不顺畅的事儿他全都碰上了。

9. nachgeben

Wer oder was gibt nach? Beantworten Sie die Frage mit Hilfe der angegebenen Wörter.

- a) Die Mutter gab dem Betteln des Sohns nach und kaufte ihm Süßigkeiten.
- b) Der Ast gab unter dem Gewicht der vielen Äpfel nach und brach ab.
- c) Die Regierung hat leider bestimmten Gruppeninteressen nachgegeben, die den eigentlichen Grundgedanken dieser Richtlinie zunichte machen.
- d) Der Euro gab gegenüber dem Dollar etwas nach.
- e) Der Klügere gibt nach. (Sprichwort)
- f) Allerdings sind die Renditen bereits sehr niedrig und werden noch weiter nachgeben.

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. meiden – vermeiden

Welches der zwei sinnverwandten Verben passt?

- a) Kraftfahrer meiden Alkohol.
- b) Ich wollte jede Streiterei mit ihm vermeiden und habe in allem nachgegeben.
- c) Wegen seines Magenleidens meidet er scharfe, fette Speisen.

- d) Das Restaurant ist ungastlich, und ich meide es nach Möglichkeit. Aber manchmal, wenn ich wenig Zeit habe, kann ich es doch nicht vermeiden, dort zu essen.
- e) Herzkrankte müssen jede Aufregung vermeiden.
- f) Er muss am Magen operiert werden. Das lässt sich leider nicht mehr vermeiden.
- g) War es denn nicht möglich, die Ausbreitung der Epidemie zu vermeiden?
- h) Man kennt sich und meidet sich.
- i) Er vermied es, mir zu begegnen.
- j) Seit dem Tode seiner Frau meidet er jede Gesellschaft.

2. „einrichten“ oder „errichten“?

Verwechseln Sie nicht und ergänzen Sie.

- a) Auf dem Marktplatz wurde eine Bühne errichtet.
- b) Bevor er umzieht, hat er die neue Wohnung ingerichtet.
- c) Er hat sich im Gartenhaus wohnlich ingerichtet.
- d) Das Denkmal ist vor drei Jahren errichtet worden.
- e) Die Bank hat eine Filiale im Ausland ingerichtet.
- f) Gegen die Polizisten haben die Demonstranten Barrikaden errichtet.

3. leugnen – verleugnen

Welches der beiden Verben kommt in Frage?

- a) Trotz aller Beweise leugnete er, die Tat begangen zu haben.
- b) Er hat seinen besten Freund verleugnet.
- c) Die Existenz Gottes wird vielfach geleugnet.
- d) Es lässt sich nicht länger verleugnen, dass auch er an dem Banküberfall beteiligt war.
- e) Dieser Politiker leugnete hartnäckig, illegale Spenden angenommen zu haben.
- f) Indem er so tat, als kenne er sie nicht, verleugnete er sich.
- g) Sie wollte nicht gestört werden und ließ sich am Telefon verleugnen.
- h) Es hat niemand geleugnet, dass sie eine tüchtige Frau ist.

4. reizend – reizbar – gereizt

Ergänzen Sie das passende Wort.

- a) Er ist ein leicht reizbarer Mensch.
- b) Ihr Auge ist nur gereizt, nicht entzündet.
- c) Er reagierte gereizt.
- d) Es ist reizend von dir, mich abzuholen.
- e) Ihr reizbares Wesen brachte sie ständig in Schwierigkeiten.
- f) Nach der Sage sind die Donaunixen reizende und liebevolle Mädchen.

5. Gegenteil – Gegensatz

Setzen Sie das passende Wort ein und achten Sie auch auf die Endungen.

- a) Du hast mich nicht gestört, im Gegenteil, ich habe mich sehr über deinen Besuch gefreut.
- b) Es besteht ein großer Gegensatz zwischen dir und deinem Bruder.

- c) Sie ist das Gegenteil ihrer Mutter.
- d) Mit seinen Maßnahmen erreicht er das Gegenteil von dem, was er erreichen wollte.
- e) Im Gegensatz zu seinen Geschwistern ist er ruhig und besonnen.
- f) Was ist das Gegenteil von „neu“?

Text B

Der erste Tag

Sacherläuterungen

1. **Tejo** 特茹河（里斯本）
2. **outra banda** 彼岸，指特茹河的南岸
3. **Praça do Comércio** 位于里斯本中心的商业广场，毗邻特茹河
4. **Pont Notre Dame** 塞纳河上的圣母桥（巴黎）
5. **Kloten** 克洛腾（位于瑞士苏黎世州）
6. **das Limmatquai** 苏黎世街名，临近利马特河（Limmat）

I. Textarbeit

3. Erklären Sie die Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) eine Route einschlagen
in eine bestimmte Richtung gehen oder fahren
- 2) Gas geben
das Fahrzeug durch Betätigung des Gaspedals in Gang setzen oder wenn es bereits fährt, beschleunigen
- 3) durchdemokratisiert
völlig, durchaus demokratisiert
- 4) das Sparstrumpf
ein Strumpf, in dem manche Menschen ihr gespartes Geld aufbewahren
- 5) das Panorama
der weite Blick, den man von einem meist hoch gelegenen Punkt hat

4. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile anders.

- 1) Das hat zur Folge, dass man unbewusst zu viel Geld ausgibt, als wäre man großzügig.
- 2) Mit der Zahlung des Trinkgeldes hat man besonders viele Probleme.
- 3) Am Kiosk oder auf der Straße wird ein Paket Zigaretten zu einem ganz normalen Preis verkauft.
- 4) Die großen Flughäfen auf der Welt sehen fast überall gleich aus.

II. Wörter und Wendungen

1. aufkommen

Formen Sie die folgenden Sätze um, indem Sie das Verb „aufkommen“ durch

den jeweils passenden synonymen Ausdruck ersetzen.

- a) Ein Sturm zieht auf.
- b) Die Polizei gewährleistet die öffentliche Sicherheit und Ordnung.
- c) Keiner wusste, wie die Missverständnisse entstanden waren.
- d) Er konnte nur mit Mühe wieder aufstehen.
- e) Das Verbrechen wurde entdeckt.
- f) Der britische Energiekonzern BP musste die entstandenen Kosten wegen der Ölpest im Golf von Mexiko übernehmen.
- g) Kurz vorm Spielende holte die gegnerische Mannschaft auf und erzielte den verdienten Ausgleich.

2. gelangen

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig mit Artikel.

- a) Er konnte aus eigener Kraft nicht mehr ans rettende Ufer gelangen.
- b) WikiLeaks ist eine Internetplattform, auf der Dokumente, die durch Geheimhaltung nicht an die Öffentlichkeit gelangen dürfen, anonym veröffentlicht werden.
- c) Patrick Süskind gelangte mit seinem Bestseller „Das Parfüm“ zu Ruhm und Reichtum.
- d) Wir mussten schließlich zu der Erkenntnis gelangen, dass schwerwiegende Fehler begangen worden waren.
- e) Wir achten darauf, dass sämtliche Arbeiten termingerecht zur Ausführung gelangen.
- f) Viele Leute befürchten, dass terroristische Organisationen in den Besitz von Atomwaffen gelangen könnten.

3. einstellen

Setzen Sie die angegebenen Wörter in die Sätze ein.

- a) Einige Autohersteller haben ihre Produktion als Folge der globalen Finanzkrise teilweise eingestellt.
- b) Angesichts des drohenden Fachkräftemangels wollen deutsche Unternehmen mehr Lehrlinge einstellen und ausbilden.
- c) Durch mehrmaliges Drücken kann man die verschiedenen Leistungsstufen der Mikrowelle einstellen.
- d) Wenn man beharrlich und ausdauernd bleibt, wird sich der Erfolg früher oder später einstellen.
- e) Aufgrund des länger anhaltenden intensiven Winterwetters müssen sich Passagiere auf Verspätungen und Flugstreichungen einstellen.
- f) Nach dem Renteneintritt müssen sich viele Ehepaare wieder aufeinander einstellen, um einen gemeinsamen Alltag zu finden.

4. arrangieren

Formen Sie die folgenden Sätze mit einem synonymen Ausdruck um.

- a) Wir werden dafür sorgen, dass wir uns in der nächsten Woche einmal zusammensetzen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
- b) Es ist wirklich eine künstlerische Arbeit, Blumen anzuordnen, so dass sie in jeder

Vase gut aussehen.

- c) In dieser Frage haben sich die Sozialdemokraten mit den Liberalen geeinigt.
- d) Mit der jetzigen Situation haben wir uns nun irgendwie abzufinden.

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Redewendungen mit dem Wort „Zug“

Erklären Sie die Bedeutung der folgenden Wendungen mit dem Wort „Zug“.

- a) Die Gelegenheit zur Lösung des Problems wurde versäumt.
- b) Man hat damit auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen.
- c) Es ist nicht nett von ihr, dass sie sich nicht um ihre Mutter kümmert.
- d) Wer das Leben nicht voll und ganz genießen kann oder will, ...
- e) Du kannst wirklich sehr viel und schnell Alkohol trinken.
- f) Der Mann lag schon im Sterben / tat die letzten Atemzüge.
- g) Ich komme gerade gut voran.
- h) ..., dann irrst du dich.

2. verlangen – fordern – erfordern

Setzen Sie das passende Verb ein.

- a) Besondere Geschicklichkeit erfordern beidhändige Übungen: Schließen von Knöpfen, Zubinden von Schuhen u.a.
- b) Der Kontrollbeamte verlangte von mir den Fahrschein.
- c) Die Opposition forderte den Rücktritt des Ministers.
- d) Der strenge Winter forderte zahlreiche Todesopfer.
- e) Der Patient verlangte nach einem Glas Wasser.
- f) Was verlangen Sie für den gebrauchten Wagen?
- g) Die sozialen Missstände erfordern Abhilfe.
- h) Du wirst am Telefon verlangt!
- i) Der Rechtsanwalt forderte Freispruch für den Angeklagten.
- j) Die Schwachen sollen in der Schule gefördert und die Starken gefordert werden.

3. zusammengesetzte Wörter mit „willig“

Welches Wort passt in welchen Satz?

- a) Die Einheimischen geben den Touristen bereitwillig Auskunft.
- b) Dieser Vorwurf ist völlig haltlos und stellt eine böswillige Verleumdung dar.
- c) Es war sein freiwilliger Entschluss zu bleiben, es hat ihn niemand dazu gezwungen.
- d) Das Auto ist mutwillig beschädigt worden.
- e) Einen zahlungswilligen Kunden sollte man nicht warten lassen.
- f) Wer opferwillig ist, wird gesegnet sein.
- g) Ob die streitenden Parteien wieder an den Verhandlungstisch zurückkehren, ist abhängig davon, ob sie überhaupt verhandlungswillig sind.
- h) Junge Leute sind einsatzwillig, motiviert und durchsetzungsstark.
- i) Mithilfe der Ehevermittlung sucht eine heiratswillige Frau ihren Traummann.

4. bieten – anbieten

Fügen Sie das passende Verb in die Lücke ein.

- a) Viele kleine Unternehmen bieten keine oder nur begrenzte Aufstiegsmöglichkeiten.
- b) Was dürfen wir Ihnen anbieten, Bier oder Wein?
- c) Zurzeit ist unser Team komplett und wir können keine offene Stelle anbieten.
- d) Portugal stellt für die Touristen ein herrliches Reiseziel dar, welches für Jung und Alt attraktive Ferienorte zu bieten hat.
- e) Er bot uns die Hand zur Versöhnung.
- f) Die heutigen Wohnwagen bieten wirklich sämtlichen Komfort eines Hauses.
- g) Er hat mir schon am zweiten Tag unserer Bekanntschaft das Du angeboten.
- h) Der Verein „Hände die helfen“ bietet in Notlagen Hilfe und Unterstützung an.

5. das Präfix „dar“

Wählen Sie für die folgenden Sätze jeweils ein passendes Verb heraus.

- a) Dem Geburtstagskind wurden herzliche Glückwünsche dargebracht.
- b) Die Freuden des Lebens müssen gefunden und gesehen werden, wo sie sich von selbst darbieten.
- c) Das Bild stellt einen Ritter mit Pferd, Lanze und Rüstung dar.
- d) Bei den Neujahrskonzerten der Wiener Philharmoniker wird traditionell der Konzertwalzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss (Sohn) als Zugabe dargeboten.
- e) Bei der Debatte hatten beide Seiten ihre Standpunkte dargelegt und begründet.
- f) In seinem Weinkeller reichte der Gastgeber den Gästen hausgemachten Wein dar.
- g) Diejenigen, die sich selbst als Verfechter der Zivilisation darstellen, wollen der ganzen Welt Lektionen in Demokratie geben.

6. „weisen“ mit verschiedenen Vorsilben

Setzen Sie das passende Verb ein und erklären Sie dessen Bedeutung im jeweiligen Kontext.

- a) Die beiden Städte weisen erhebliche Unterschiede auf. (etw. als Merkmal, Eigenschaft haben; zeigen)
- b) Sie wies seine Einladung ins Kino ab. (ablehnen)
- c) Ein deutscher Diplomat wurde von der iranischen Regierung ausgewiesen und musste das Land verlassen. (jmdn. des Landes verweisen; jmdm. nicht länger den Aufenthalt in einem bestimmten Land gestatten)
- d) Der Verkehrspolizist wies nach links. (eine Richtung vorgeben)
- e) Der Minister wies die Behörde an, dem Gesuch stattzugeben. (jmdn. beauftragen, etw. zu tun; jmdm. etw. befehlen)
- f) Vor Gericht konnte der Verteidiger die Unschuld des Mandanten beweisen. (etw. mit Fakten begründen; belegen)
- g) Der Lehrer unterweist die Schüler in Englisch. (jmdm. Kenntnisse, Fertigkeiten vermitteln; lehren)
- h) Der Angeklagte hat die Beschuldigung entschieden zurückgewiesen. (energisch zum Ausdruck bringen, dass etw. nicht wahr oder gerechtfertigt ist)

- i) Nach mehreren Fouls wurde der Spieler des Platzes verwiesen. (jmdn. von einem Ort entfernen)
- j) Der Zollbeamte verlangte von den Passagieren, ihren Pass vorzuweisen. (vorzeigen)
- k) Der Patient wurde in die Psychiatrie eingewiesen. (jmdn. in ein Krankenhaus oder eine Klinik überstellen)
- l) Der Vater hat seinen Sohn scharf zurechtgewiesen. (jmdn. nachdrücklich tadeln)
- m) Mein Gehalt wird immer erst am Monatsende überwiesen. (einen Geldbetrag von einem Konto auf ein anderes Konto übertragen)

Übersetzen

1. Die Ich-Erzählerin der Geschichte ist eine Witwe und zieht allein ihren neu-jährigen Sohn Rudolf auf, was tatsächlich nicht leicht ist. Aber ein Unglück kommt selten allein. Ihr kleiner Sohn ist vor kurzem noch blind geworden. / Zu allem Unglück ist ihr kleiner Sohn vor kurzem auch noch blind geworden. Die Mutter leidet sehr unter dem schweren Schicksalsschlag und kann innerhalb kurzer Zeit die harte Realität nicht akzeptieren. Sie konnte auch nicht den Mut aufbringen, sich der Freundin, die sie besuchte, anzuvertrauen, um Trost und Hilfe zu bekommen, da sie das Mitleid der anderen befürchtet. Aber wie wird sich das weibliche Ich nach der Abreise der Freundin allein dem blinden Sohn und dem düsteren / trostlosen Leben zuwenden?

2. Die Art und Weise, wie man fremde Städte erlebt, unterscheidet sich von Person zu Person. Trotzdem gibt es sicher nicht wenige, die sich wie der Schriftsteller Hugo Loetscher an ihre ersten Tage in den einzelnen fremden Städten deutlich erinnern können und sich sogar ihre anfänglichen Wahrnehmungen und Erlebnisse auch noch auf persönliche Weise widerfahren lassen, wenn sie später wieder in diesen Städten sind. So prägen sich die ersten Eindrücke von den fremden Städten tief ein, zwar flüchtig, doch nachhaltig.

Lektion 7

Sprache und Kultur

Die Sprache ist die Mutter, nicht die Magd des Gedankens.

-- Karl Kraus: Pro domo et mundo

Text A

Mehr Leidenschaft für Deutsch

I. Textarbeit

2. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) etw. verdeutlichen
- 2) die Veranstaltung gilt als Beginn, Eröffnung von etw.
- 3) das Argument, das sehr überzeugend oder klar und eindeutig ist
- 4) die Menschen, die nicht einheimisch, sondern von irgendeinem Land oder Gebiet eingewandert sind
- 5) allgemeine Unruhe, die den bevorstehenden Aufbruch ankündigt
- 6) Werkzeug, das bei der Ausübung eines Handwerks od. bei handwerklichen Arbeiten gebraucht wird
- 7) jmd., der sehr leidenschaftlich und begierig liest
- 8) Übertragung einer für das britische Englisch charakteristischen sprachlichen Erscheinung auf eine nichtenglische Sprache

3. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile in den folgenden Sätzen anders.

- 1) Die Auftaktveranstaltung in Berlin hat das große Interesse der Leute an der deutschen Sprache erregt.
- 2) Wenn man Deutsch sprechen kann, hat man mehr Möglichkeiten bei der zukünftigen Karriere.
- 3) Nur wenn man die deutsche Sprache beherrscht, kann man die deutsche Gesellschaft besser kennen oder sich in diese Gesellschaft richtig eingliedern.
- 4) Das Deutsche ist bei vielen Menschen eine beliebte Sprache, die man gerne lernt. Aber das Goethe-Institut kann diesem Andrang kaum entgegenkommen/diesen Wünschen kaum entsprechen.
- 5) Die Deutschen sollen sich im Klaren sein, dass die deutsche Sprache auch im Ausland vermittelt werden sollte.
- 6) Ich bin persönlich dagegen, den fremdsprachlichen Einflüssen grundsätzlich Einhalt zu gebieten.
- 7) Im heutigen Deutsch sind häufig englische Wörter zu sehen.

II. Wörter und Wendungen

1. Initiative

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen oder Verben.

- a) Auf b) aus c) von d) ergreifen e) überlassen

2. Profil

Bestimmen Sie Bedeutung von „Profil“ in den folgenden Sätzen und tragen Sie die jeweilige Nummer in die Klammern ein.

- a) 2 b) 3 c) 2 d) 1 e) 2 f) 3

3. rücken

Bitte ergänzen Sie die passenden Präpositionen.

- a) an, nach, unter b) von c) an d) nach e) in f) auf g) in

4. hartnäckig

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a) Die Dorfbewohner haben hartnäckigen Widerstand geleistet.
b) Er ist ein hartnäckiger Bursche.
c) Beim Verhör schwieg der Täter hartnäckig.
d) Er bestand hartnäckig auf seinen Forderungen.
e) Sie konnte nicht zur Arbeit, weil sie eine hartnäckige Erkältung hatte.

5. verknüpfen

Bilden Sie die Sätze mit angegebenen Wörtern + *verknüpfen*.

- a) Er hat seine Reise mit einem Besuch bei Freunden verknüpft.
b) Sein Name ist eng mit unserem Erfolg verknüpft.
c) Der Politiker hat zwei Gedankengänge logisch miteinander verknüpft.
d) Mit diesem Wort verknüpft sich eine Vorstellung von Düsternis

6. ablösen

Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern.

- a) vom Umschlag b) Der Vorsitzende c) seinen Kollegen d) beim Nachtdienst
e) Hebst f) Regen

7. umgehen / + mit

Bestimmen Sie Bedeutung von „umgehen“ in den folgenden Sätzen und tragen Sie die jeweilige Nummer in die Klammern ein.

- a) 4 b) 5 c) 2 d) 3 e) 1 f) 4 g) 2

8. plädieren

Bilden Sie bitte Sätze mit den angegebenen Wörtern.

- a) Der Verteidiger plädierte auf Freispruch.
b) Der Staatsanwalt plädierte auf zwei Jahre Gefängnis.
c) Er plädiert für die Annahme des Gesetzes
d) Die Mehrheit plädiert für die Beibehaltung des jetzigen Zustandes.

9. verteufeln

Ergänzen Sie die richtigen Formen.

- a) verteufelt b) Verteuflung c) verteufelten

10. auszeichnen

Bilden Sie die Sätze mit angegebenen Wörtern + *auszeichnen*.

- a) Die Jury hat den jungen Maler mit einem Preis ausgezeichnet.
b) Er ist wegen seiner guten Leistungen ausgezeichnet worden.
c) Der Physiker wurde im letzten Jahr mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.
d) Der Film wurde in Hollywood mit drei Oscars ausgezeichnet.
e) Die ausgestellten Stücke müssen noch ausgezeichnet werden.
f) Dieser Sportler hat sich durch Ausdauer ausgezeichnet.
g) Der Minister hat ihn durch sein Vertrauen (mit seinem Vertrauen) ausgezeichnet.

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Adjektivische Komposita mit *-fähig*

Suchen Sie das passende Wort und setzen Sie es in die Lücke ein.

- a) überlebensfähig b) zitierfähig c) wettbewerbsfähig d) mehrheitsfähigen e) aufnahmefähig f) einsatzfähig

2. Substantivische Komposita mit *-bedarf*

Welcher Ausdruck passt zu welchem Satz? Setzen Sie das richtige Wort ein.

- a) Nachholbedarf b) Harmoniebedarf c) Entscheidungsbedarf
d) Erneuerungsbedarf f) Handlungsbedarf

3. Verwandeln Sie den folgenden Satz in ein Satzgefüge.

Deutsche Dichter oder auch Wissenschaftsdisziplinen wie Philosophie oder Psychologie können nur erfahren werden, wenn man die deutsche Sprache beherrscht / man gründliche Kenntnisse von der deutschen Sprache hat.

Deutsche Dichter oder auch Wissenschaftsdisziplinen wie Philosophie oder Psychologie können nur erfahren werden, indem man Deutsch sprechen und verstehen kann.

4. Verbinden Sie die folgenden Sätze zu einem Satzgefüge.

Wir sollten unsere Sprache, die unsere Kultur trägt, pflegen und auf keinen Fall nachlässig mit ihr umgehen.

Da unsere Sprache unsere Kultur trägt, sollten wir sie pflegen und dürfen auf keinen Fall nachlässig mit ihr umgehen.

5. leicht verwechselbare Wörter

Die folgenden Wortpaare kann man leicht verwechseln. Was bedeuten sie? Ergänzen Sie das passende Wort mit der richtigen Endung – wenn erforderlich.

- 1) interessant / interessiert / interessiert / interessant

- 2) eingebildet / gebildete
- 3) schwierige / schwer / schwierigen
- 4) gewalttätige / gewaltiges
- 5) lebhaft / belebt / lebendige

Text B Experiment jenseits der Sprachkurse

Sacherläuterung

1. das Goethe-Institut

Das Institut wurde 1951 als Nachfolgeorganisation der Deutschen Akademie gegründet und widmete sich zunächst der Fortbildung von ausländischen Deutschlehrern

2. Kulturarbeit

Die repräsentativen Kulturprogramme in den Auslandsinstituten kamen erst später hinzu. Anfang der 1970er Jahre erklärte die Bundesrepublik die „dialogische Kulturarbeit“ zur dritten Säule der Außenpolitik.

3. weltweite Vernetzung

Derzeit gibt es neben den 13 Niederlassungen in Deutschland 136 Institute und zehn Verbindungsbüros in 91 Ländern

I. Textarbeit

2. Geben Sie den jeweiligen Textabschnitten eine Zwischenüberschrift.

- | | |
|-------------|--|
| Abschnitt 1 | Das Goethe-Institut Kairo bekommt ein völlig neues Gesicht. |
| Abschnitt 2 | Das Institut hat in Kairo Einfluss im kulturellen Leben. |
| Abschnitt 4 | Wandlung vom Sprach- zum Kulturinstitut |
| Abschnitt 5 | Das Goethe-Institut gewann wegen seiner Kulturarbeit an Bedeutung |
| Abschnitt 6 | Engagement nach dem Zusammenbruch des Ostblocks in Osteuropa |
| Abschnitt 7 | Seit drei Jahren wieder auf Expansionskurs |
| Abschnitt 8 | Weiterhin zentrales Element: Der Sprachunterricht und die Fortbildung von Deutschlehrern |
| Abschnitt 9 | Die zukünftige Arbeit des Instituts: Förderung der Kulturprojekte |

3. Formulieren Sie die kursiv gedruckten Satzteile in den folgenden Sätzen anders.

- 1) Das Goethe-Institut in Kairo ist in einer neoklassizistischen Villa beherbergt, die sehr schön und herrlich aussieht.
- 2) Das Goethe-Institut Kairo hat einen Namen (Ruf) gemacht, weil man häufig in der Zeitung über Veranstaltungen, die das Institut organisiert, berichtet.
- 3) Wir lassen uns nichts verbieten.

- 4) Die Leute vom Goethe-Institut handeln nicht wie Missionare, sie spielen eher eine Mittlerrolle.
- 5) Seit drei Jahren ist das Goethe-Institut wieder dabei, Zweigstellen im Ausland zu errichten.

4. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) Gruppe von sozialistischen Staaten Osteuropas u. Asiens, die sich politisch zusammengeschlossen haben
- 2) starke räumliche Ausdehnung und Erweiterung des Einflussbereichs
- 3) durch das Abitur erworbene Berechtigung, an einer Hochschule zu studieren
- 4) in Gemeinschaftsarbeit produzierter Film od. Fernsehsendung
- 5) jmd. hat die Möglichkeit zu tun, was er will
- 6) Man sollte Verpflichtungen nachkommen, und die Dinge, die man herausgibt, von den zuständigen Behörden überprüfen lassen.
- 7) durch große Buchstaben hervorgehobene, bes. auffällige Überschrift eines Beitrags auf der ersten Seite einer Zeitung

II. Wörter und Wendungen

1. durchlaufen, durchlief, hat durchlaufen

Bestimmen Sie Bedeutung von „durchlaufen“ in den folgenden Sätzen und tragen Sie die jeweilige Nummer in die Klammern ein.

- a) 4 b) 2 c) 1 d) 3 e) 4 f) 3 g) 1 h) 4

2. maßgeblich

Setzen Sie das richtige Wort ein.

- a) maßgebend b) maßgeblich c) maßgerecht d) maßgebend e) maßgebende

3. Säule

Setzen Sie das passende Wort in die Lücke ein.

- a) Wissenschaft b) ruht c) tragen d) steht...da

4. unterstellen, unterstellte, hat unterstellt

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 这个部门直属内政部领导。
- b) 让我们假设有这类计划。
- c) 我假定他是的。
- d) 事实上是可以在歌德学院下面设立几个机构的。
- e) 新的部门归韦伯先生领导。
- f) 有人说我怀有恶意（往我身上泼污水）。

5. widerspiegeln (+ sich)

Bilden Sie mit den angegebenen Wörtern sinnvolle Sätze.

- a) Das Wasser spiegelt die Lichter wider.

- b) Der Roman spiegelt die Verhältnisse der Epoche wider.
- c) Seine Augen spiegelten seine Freude wider.
- d) Dieses Erlebnis spiegelt sich in seinem Werk wider.
- e) In dem Gemälde spiegelt sich die Stimmung des Künstlers wider.

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

2. Ergänzen Sie das passende Wort.

- a) Repräsentation b) repräsentiert c) repräsentativsten d) repräsentiert
- e) repräsentativ f) repräsentiert

3. Das Verb arbeiten mit verschiedenen Vorsilben

Setzen Sie in die folgenden Sätze das passende Verb in der grammatisch richtigen Form ein.

- a) bearbeiten b) nacharbeiten c) verarbeitet d) verarbeiten e) bearbeitet
- f) erarbeitet g) mitgearbeitet h) durcharbeiten i) ausgearbeitet j) verarbeiten

5. Verwandeln Sie die Partizipialattribute in einen Relativsatz oder umgekehrt.

- a) Mit der Initiative „Pasch-Schulen: Partner der Zukunft“, die 2008 ins Leben gerufen wurde, hat es noch einmal einen Schub gegeben.
- b) Dazu gehört vor allem mehr Selbstständigkeit in der von der Zentrale in München vorgegebenen Programmgestaltung.

6. Formen Sie die folgenden Sätze in einen Temporalsatz um.

- a) Nachdem das Goethe-Institut als gemeinnütziger Verein neu gegründet worden war, widmete es sich der Fortbildung von ausländischen Deutschlehrern.
- b) Im Jahr 1989, als der Ostblock zusammenbrach und Deutschland wieder vereinigt wurde, sah sich auch die deutsche Kulturorganisation neuen Herausforderungen ausgesetzt.

7. Wortgruppen mit dem Wort *Hand*

Ordnen Sie zuerst zu und bilden dann mit den angegebenen Wortgruppen jeweils einen sinnvollen Satz.

- 1) b 2) j 3) l 4) j 5) g 6) c 7) e 8) k 9) i 10) f 11) a 12) d

8. Übergeordnete Begriffe

Ergänzen Sie.

- 2) k 3) l 4) e 5) p 6) d 7) b 8) q 9) o 10) n 11) c 12) g 13) a
- 14) h 15) m 16) i 17) j 18) f 19) r 20) s

Übersetzen

1. In den vergangenen Jahren hat das Goethe-Institut eine erstaunlich radikale Wandlung durchlaufen, und zwar vom Sprach- zum Kulturinstitut. Eigentlich widmete

sich das Goethe-Institut nur der Fortbildung von ausländischen Deutschlehrern. Aber seit dem Jahr 1989, mit dem Zusammenbruch des Ostblocke und der Wiedervereinigung Deutschlands, sah sich auch diese Kulturorganisation neuen Herausforderungen ausgesetzt. Nun musste es die Werte eines neuen, größeren Deutschlands vermitteln und ein neues „selbstkritisch-selbstbewusstes“ Kulturverständnis entwickeln.

2. Das Klischee, dass Deutsch eine besonders schwere Fremdsprache ist, hält sich hartnäckig. In der Tat ist der vermeintliche Schwierigkeitsgrad einer Fremdsprache nicht so wichtig. Ausschlaggebend ist, dass man eine klare Motivation hat. Wenn man diese Sprache für attraktiv und relevant in der Karriereplanung hält, und diese Sprache einem auch einen weiterführenden Wissenszugang bietet, wird man diese Sprache mit Leidenschaft lernen. Natürlich spielen dabei die Lernsituation und die Kompetenz der Lehrkraft auch eine wichtige Rolle.

3. Deutschland ist in der Wahrnehmung vieler Menschen immer noch das Land der „Dichter und Denker“: Deutsche Dichter oder auch Wissenschaftsdisziplinen wie Philosophie oder Psychologie können nur über Kenntnisse der deutschen Sprache erfahren und verstanden werden. Darüber hinaus ist Deutschland ein bedeutendes Exportland, und viele deutsche Unternehmen agieren im Ausland. Die deutsche Sprache ist ein wichtiger Faktor der eigenen Wettbewerbsfähigkeit, und auch oft verbunden mit der Hoffnung auf bessere berufliche Perspektiven. All das sind wichtige Gründe, Deutsch zu lernen.

Lektion 8

Aufbau im Osten

Wir haben blühende Landschaften in 20 Jahren geschaffen. Es hat sich gezeigt, dass man in einem vernünftigen Wirtschaftssystem aus einer maroden DDR auch ein blühendes Land Mecklenburg-Vorpommern machen kann.

-- Angela Merkel: *Arschmittwochrede zu 20 Jahren der Wiedervereinigung*

Text A

Im Osten viel Neues

Sacherläuterungen

1. Bitterfeld

Ortsteil der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Sachsen-Anhalt. Bitterfeld liegt etwa 25 km nördöstlich von Halle (Saale) und etwa 35 km nördlich von Leipzig entfernt. Bis zum Juni 2007 war Bitterfeld eine eigenständige Stadt und war bekannt durch ihre Braunkohlentagebau, Brikettfabriken, Kraftwerke sowie elektrochemische Kombinate. Vor dem Zweiten Weltkrieg war Bitterfeld ein modernes Industriezentrum. In der DDR wurde Bitterfeld zum Symbol für marode Ausstattung der Wirtschaft und gefährliche Umweltverschmutzung, da keine Modernisierung der Anlagen durchgeführt wurde. In jenen Jahren trug Bitterfeld den wenig schmeichelhaften Titel „dreckigste Stadt Europas“. Durch die Flutung des Tagebaurestlochs entstand eine große Seenlandschaft, was die Stadt zu einem Natur- und Freizeitparadies mit einer Seepromenade, einem Hafen, dem Pegelturm und mehreren Badestränden macht.

2. Monika Maron

deutsche Schriftstellerin, die von 1951 bis 1988 in der DDR lebte. Ihr Debütroman *Flugasche* konnte dort nicht erscheinen und wurde stattdessen 1981 im westdeutschen Verlag S. Fischer veröffentlicht. Der Roman gilt als erste weithin bekannt gewordene literarische Auseinandersetzung mit der Umweltverschmutzung in der DDR. Seitdem hat Maron mehr als zehn Romane sowie andere Werke mit Essays und Erzählungen verfasst, von denen besonders der Roman *Animal triste* von 1996 auf ein großes Echo stieß. Monika Maron erhielt eine Reihe von Auszeichnungen, darunter den Kreist-Preis.

3. Süddeutsche Zeitung

Die Süddeutsche Zeitung (Abkürzung SZ) ist mit einer verkauften Auflage von 430.513 Exemplaren die größte deutsche überregionale Abonnement-Tageszeitung. Sie wird im Süddeutschen Verlag in München verlegt und räumt ihr spezifisches Gewicht der Kultur ein, indem das Feuilleton direkt auf den politischen Teil folgt.

I. Textarbeit

4. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) trauriges, einschneidendes Ereignis in jmds. Leben
- 2) ob man will oder nicht
- 3) die Ausrufen von Schwarzseher
- 4) undurchführbarer Plan von einer selbständigen und verbündeten DDR
- 5) der Debütroman: der erste veröffentlichte Roman
- 6) jmdm. etw. antun: so handeln, dass es für jmdn. negative Folgen hat

II. Wörter und Wendungen

1. sich mit jmdm./etw. abfinden

Übersetzen Sie folgende Sätze ins Chinesische.

- a) 人们只能顺应自己的命运。
- b) 我知道他对他的学生满意。
- c) 大地震后很多人不能接受失去亲人的事实。
- d) 市民不能对市政府的决定感到满意。
- e) 然而不少居住在曾经是“欧洲最肮脏地区”的市民坦然抑或不情愿地接受这样的事实：成千吨的煤尘每天从天空飞落，它们污染了大地和河流，染黑了人们的肺。

2. Wahrheiten unter das Volk bringen

Erklären Sie andere Ausdrücke mit *Wahrheit* und bilden Sie Ihre eigenen Sätze mit den jeweiligen Wendungen.

- a) etw. ist eine bekannte Tatsache
- b) etw. ist unverhüllt
- c) wahr sein
- d) nicht lügen
- e) jdm. ungeschminkt sagen, was man denkt
- f) geh.: die Sache hat einen wahren Kern
- g) die Wahrheit liegt zwischen den extremen Standpunkten, Urteilen o.ä.

3. an etw. teilhaben

Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.

- a) Die Teilhabe der einfachen Arbeiter am Erfolg der rapiden wirtschaftlichen Entwicklung ist die bindende Pflicht der Regierung.
- b) An den Freuden der anderen teilhaben zu können gehört auch zu einer Gesinnung.
- c) Chinesische Eltern lassen ihre Einzelkinder selten an der Hausarbeit teilhaben, das ist für das Erwachsenwerden der Kinder von großem Nachteil.

4. mit Fug und Recht

Was kann man *mit Fug und Recht* machen? Ergänzen Sie die passenden Verben und bilden Sie Sätze.

etw. mit Fug und Recht behaupten

etw. mit Fug und Recht beanspruchen

etw. mit Fug und Recht bezweifeln

etw. mit Fug und Recht erwarten

5. erteilen

Ergänzen Sie die Lücken mit passenden Nomen.

- | | | |
|----------------|-------------------|--------------------------------|
| a) ein Verweis | b) eine Vollmacht | c) eine Aufenthaltsgenehmigung |
| d) Tadel | e) Absage | f) Befehl |
| g) Unterricht | h) den Rat | i) Auftrag |

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Konjunktiv + Modalverben

Formen Sie die Sätze nach dem Muster um! Wählen Sie das passende Modalverb.

- a) Du hast nicht auf die Fußgänger aufgepasst.
→ Du hättest auf die Fußgänger aufpassen müssen!
→ Weißt du nicht, dass du auf die Fußgänger hättest aufpassen müssen?
- b) Du bist bei Gelb über die Kreuzung gefahren.
→ Du hättest bei Gelb nicht über die Kreuzung fahren dürfen!
→ Weißt du nicht, dass du bei Gelb nicht über die Kreuzung hättest fahren dürfen?
- c) Du bist bei Rot über die Straße gegangen.
→ Du hättest bei Rot nicht über die Straße gehen dürfen!
→ Weißt du nicht, dass du bei Rot nicht über die Straße hättest gehen dürfen?
- d) Du bist nicht gleich ins Krankenhaus gegangen.
→ Du hättest gleich ins Krankenhaus gehen sollen!
→ Weißt du nicht, dass du gleich ins Krankenhaus hättest gehen sollen?
- e) Du hast dich nicht gründlich untersuchen lassen.
→ Du hättest dich gründlich untersuchen lassen sollen!
→ Weißt du nicht, dass du dich gründlich hättest untersuchen lassen sollen?
- f) Du bist nicht im Bett geblieben.
→ Du hättest im Bett bleiben sollen!
→ Weißt du nicht, dass du im Bett hättest bleiben sollen?
- g) Du hast zu viel Alkohol getrunken.
→ Du hättest nicht so viel Alkohol trinken dürfen!
→ Weißt du nicht, dass du nicht so viel Alkohol hättest trinken dürfen?
- h) Du hast ihm das gleich erzählt.
→ Du hättest ihm das nicht gleich erzählen dürfen!

→ Weißt du nicht, dass du ihm das nicht gleich hättest erzählen dürfen?

i) Du hast dieses teure Gerät gekauft.

→ Du hättest dieses teure Gerät nicht kaufen dürfen!

→ Weißt du nicht, dass du dieses teure Gerät nicht hättest kaufen dürfen?

2. bleiben + Infinitiv + zu: (für die Zukunft) zu tun übrig bleiben

Vervollständigen Sie die Sätze.

- a) Es bleibt zu hoffen, dass alle Menschen harmonisch miteinander leben können.
- b) Es bleibt zu hoffen, dass es auf der Welt keine Kriege mehr geben wird.
- c) Es bleibt zu wünschen, dass meine Frau ewig jung bleibt.
- d) Es bleibt zu wünschen, dass mein Computer nicht von Hackern attackiert wird.
- e) Es bleibt abzuwarten, ob die einheitliche Aufnahmeprüfung abgeschafft wird.
- f) Es bleibt abzuwarten, ob Frauen wie Männer wirklich gleichberechtigt werden.

Text B Schwierige Suche nach gesicherten Verhältnissen

Sacherläuterung

1. Soziale Mitte

Mit *sozialen Mitte* meint man die *Mittelschicht* einer Gesellschaft. In der Soziologie sind mit der Mittelschicht diejenigen Bevölkerungsgruppen bezeichnet, die sich in Bezug auf ihr Einkommen bzw. ihren Besitz weder der vermögenden Oberschicht noch der besitzlosen und einkommensschwachen Unterschicht zuordnen lassen. Die Mittelschicht wird in Politik und Wirtschaft als tragende und stabilisierende gesellschaftliche Kraft angesehen. Nach Forschungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) geht die Mittelschicht verstärkt seit den 2000er Jahren zurück.

2. Hartz Konzept

Das *Hartz-Konzept* ist eine Bezeichnung für Vorschläge der Kommission „Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“, die in Deutschland unter der Leitung von Peter Hartz tagte und im August 2002 ihren Bericht vorlegte. Die Kommission wurde von der Bundesregierung unter Gerhard Schröder eingesetzt. Sie sollte Vorschläge dazu unterbreiten, wie die Arbeitsmarktpolitik in Deutschland effizienter gestaltet und die staatliche Arbeitsvermittlung reformiert werden könne. Erklärtes Ziel des Hartz-Konzeptes war es, innerhalb von vier Jahren die Arbeitslosenzahl von damals vier Millionen zu halbieren. Unter *Hartz IV* ist die vierte Stufe im Hartz-Konzept zu verstehen, die seit dem 1. Jan. 2005 in Kraft trat. Die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige zum *Arbeitslosengeld II* auf einem Niveau unterhalb der damaligen Sozialhilfe bildet den Hauptinhalt des Hartz IV Gesetzes.

I. Textarbeit

2. Erklären Sie die folgenden Ausdrücke bzw. Wörter.

- 1) die mittlere Sozialschicht aus Selbständigen
- 2) die Biographien über den Verlauf der Berufstätigkeit
- 3) Gründungen von vielen selbständigen Gewerben in der Krisenzeit
- 4) Einkommen nach Abzug von Steuern und sonstigen Abgaben
- 5) Krise der Umwandlung und Umgestaltung
- 6) fester Kundenkreis
- 7) Erlangen einer sicheren Berufstätigkeit
- 8) der versäumter Modernisierungsprozess, den der Osten nachholt
- 9) Prozess der relativen Zunahme von prekären (schlecht bezahlten und unsicheren) Arbeitsverhältnissen in der nichtselbständigen Erwerbsarbeit
- 10) Prozess der Zunahme von Lohnarbeitern in der Proletariatklasse

II. Wörter und Wendungen

1. einstellen

Formen Sie die folgenden Sätze um, und ersetzen Sie „einstellen“ durch den passenden synonymen Ausdruck.

- a) Das Institut hat einen neuen Hausmeister angestellt.
- b) Du musst das Mikroskop nur richtig drehen, dann siehst du alles ganz scharf.
- c) Machen Sie bitte das Radio etwas leiser.
- d) Etwa drei Stunden nach dem Verzehr der giftigen Pilze bekamen alle Familienmitglieder hohes Fieber.
- e) Der Lehrer richtet sich im Unterricht nach dem Wissen seiner Schüler.
- f) Starke Schmerzen traten beim Patienten ein.

3. Wortbildung mit *-weise*

Setzen Sie passende Ableitungen in die Lücken ein.

- | | | | |
|-------------------|---------------------|------------------|-------------------|
| a. paarweise | b. schrittweise | c. ausnahmsweise | d. möglicherweise |
| e. teilweise | f. ausnahmsweise | g. dummerweise | h. gruppenweise |
| i. beispielsweise | j. glücklicherweise | | |

4. Wendungen mit *werden*

Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Chinesische.

- a) 生意没做成。
- b) 这位内向的男孩成了一名杰出的画家。
- c) 我申请做世博志愿者没有成功。
- d) 不花力气便一无所获。
- e) 你们两人去度假，那你们怎么安排你们幼小的女儿呢？
- f) 噢，对呀，她真成了我们的负担。

5. reflexive Verben

Tragen Sie Ihr Ergebnis in die Tabelle ein!

	echte reflexive Verben	unechte reflexive Verben
aus dem Text	sich qualifizieren	sich richten, sich versuchen, sich herausbilden, sich verfestigen, sich einstellen, sich selbständig machen, sich hinausziehen, sich entwickeln, sich zuordnen
andere	sich erholen, sich entschließen, sich befinden, sich verabreden, sich ansehen, sich vorstellen, sich wundern ...	sich waschen, sich ärgern, sich verletzen, sich ändern, sich interessieren, sich verabreden, sich bewegen, sich treffen ...

III. Wortschatz- und Grammatikübungen

1. Genitiv zur Gemütsbeschreibung

Setzen Sie passende Formulierungen in die Lücken ein.

- a. Schweren Herzens b. ruhigen Gewissens c. glänzender Laune
d. leichten Herzens e. gedrückten Stimmung

2. bekommen + Partizip II

Schreiben Sie die Sätze mit *bekommen* + *Partizip II* um.

- a. Ich habe dieses Marzipankörbli von meinem Freund aus der Schweiz zugeschick bekommen.
b. Die Absolventen bekommen ihr Abschlusszeugnis vom Rektor ausgehändigt
c. Klaus bekommt eine bunte Krawatte von Inge zum Geburtstag geschenkt.
d. Ich fühle mich verwöhnt, wenn ich beim chinesischen Essen die Speisen auf den Teller zugeteilt bekomme.
e. Ich bekomme immer von meinem Betreuer gesagt, dass die deutschen Züge auf die Sekunde pünktlich sind.

3. *sich lassen* mit passiver Bedeutung

Erinnern Sie sich noch, was mit *sich lassen* ausgedrückt wird? Probieren Sie, die Sätze mit *sich lassen* zu variieren!

a)

- Variation (aktiv): Wegen dem geringen Anteil an der Gesamtbevölkerung kann man keine moderne Mittelschichtgesellschaft begründen.
- Variation (passiv): Wegen dem geringen Anteil an der Gesamtbevölkerung kann keine moderne Mittelschichtgesellschaft begründet werden.
- Variation: Wegen dem geringen Anteil an der Gesamtbevölkerung ist keine moderne Mittelschichtgesellschaft zu begründen.

b)

1. Variation (aktiv): Das versprochene Nettogehalt von 1.800 Euro kann man nicht annähernd erreichen.
2. Variation (passiv): Das versprochene Nettogehalt von 1.800 Euro kann nicht annähernd erreicht werden.
3. Variation: Das versprochene Nettogehalt von 1.800 Euro ist nicht annähernd zu erreichen.

c)

1. Variation (aktiv): Man kann in der Mitte insgesamt viel eher Prekarisierungs- als Etablierungstendenzen feststellen.
2. Variation (passiv): Insgesamt können in der Mitte Prekarisierungstendenzen viel eher als Etablierungstendenzen festgestellt werden.
3. Variation: Insgesamt sind in der Mitte Prekarisierungstendenzen viel eher als Etablierungstendenzen festzustellen.

d)

1. Variation (aktiv): Man kann die Schuld des Angeklagten nicht bestreiten.
2. Variation (passiv): Die Schuld des Angeklagten kann nicht bestritten werden.
3. Variation: Die Schuld des Angeklagten ist nicht zu bestreiten.

4. während zum Ausdruck der Gegensätzlichkeit

Verbinden Sie die Sätze mit *während*.

- a) Die Nationalmannschaft hat das Viertelfinale der Fussballweltmeisterschaft 2010 verloren. Während die einen enttäuscht waren, freuten sich die anderen.
- b) Während die Immobilienpreise im Zuge der Finanzkrise 2009 in den USA stark sanken, stiegen die Immobilienpreise in China um mehr als 30%.
- c) Während Frau Meier sich auf der gestrigen Party sehr gut unterhalten hat, hat sich Herr Meier gelangweilt.
- d) Wir trennten uns voneinander. Während ich ihm alle seine Briefe zurückschickte, behielt er meine Geschenke.
- e) Während deutsche Jugendliche oft aus dem Elternhaus ausziehen, sobald sie 18 Jahre alt sind, wohnen chinesische Jugendliche bis zur Heirat bei den Eltern.

Übersetzen

1. Eine stabile Gesellschaft braucht eine große soziale Mitte. Je größer der Anteil der sozialen Mitte an der ganzen Gesellschaft ist, desto stabiler wird die Gesellschaft. Beamte, Ärzte, Rechtsanwälte, Journalisten, Professoren und Angestellte in der mittleren sowie höheren Verwaltungsschicht der Betriebe sind typische Berufe der sozialen Mitte. Sie genießen eine gute Bildung und ein hohes Einkommen. Deswegen erfahren sie auch eine soziale Absicherung und gesellschaftliche Anerkennung.

2. Die damals dreckige Gemeinde Bitterfeld entwickelt sich heutzutage zu einer

„grünen Industriestadt am See“ mit Yachthafen, Badestränden und zahlreichen Firmen, die saubere Zukunftstechnologien herstellen. Die riesige Veränderung von Bitterfeld erfreut nicht nur die Einheimischen, sondern sie hat auch viele Ostdeutsche angezogen, um hier zu reisen oder den Urlaub zu verbringen. Sie wollen etwas über die Lebensgeschichte der Bitterfelder erfahren und am Bitterfelder Wohlstand teilhaben. Marons gut 170 seitige Reportage hat sowohl die Neugierde der Reisenden befriedigt, als auch die verletzte Seele der Einheimischen wiedergutmacht.